

Erscheint täglich
früh 6^{1/2} Uhr.
Redaktion und Expedition
Johanniskirche 33.

Serious Redakteur Fr. Kästner
Sprechstunde d. Redaktion
Vernunft von 12—12 Uhr
Nachmittag von 4—5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Werke an: Bohmigges bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 12 Uhr.

Abfälle für Ausstellungsausgabe:
Otto Alemann, Universitätsstr. 22,
Julius Kücke, Hauptstr. 21, port.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftswelt.

Nº 255.

Sonnabend den 12. September.

1874.

Es sind Mir im Laufe dieses Sommers bei Gelegenheit von Denkmale-Eröffnungen, und sonstigen Fälligkeiten durch städtische und ländliche Gemeinden, Corporationen, Schäfereien, Kriegervereine u. c. und nunmehr auch aus Anlass der Sedansieger, des deutschen Festes, von nah und fern durch Einsendung von Telegrammen, Gedichten und sonstigen Zuschriften überaus zahlreiche Aufmerksamkeiten entgegengebracht worden. Sie haben Mein Herz mit Freude und Genugthuung erfüllt. Eine besonstens wohltuende Empfindung hat es Mir gewährt, in diesen Adressen nicht allein die innigste und lauteste Ergebenheit gegen Meine Person, sondern auch die festgegründete Befriedigung über die an die Waffenstaten des vereinten deutschen Heeres sich knüpfenden nationalen Errungenschaften ausgeträgt zu finden. In diesem Sinne möchte Ich All-n, welche durch ihre Gedanken Mich so angenehm überzogt und Mir namentlich auch den 2. September zu einem so secudigweihervolten Tage gestaltet haben, die Versicherung Meines Dankes aussprechen und beauftrage Sie, zu dem Behufe diesen Manen Erlaubniss öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Berlin, den 9. September 1874.

Wilhelm.

An den Reichskanzler.

Bitte für Meiningen.

Das entzückende Brandunglück, welches Meiningen betroffen hat, fordert zu schleunigster werthätiger Hilfe auf. Wir haben daher unsere Stiftungsbuchhalterei (Rathaus, L.) angewiesen, Beiträge an Geld und Sachen zur Rettung der großen Not anzunehmen, und hoffen, daß unser Bitte um reichliche Gaben seine vergebene sein wird.

Leipzig, am 9. September 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Weißler.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag den 13. September nur Vormittags bis 12 Uhr
geöffnet. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 11. September. Der national-liberale Verein im 13. Reichstagswahlkreis (Leipzig Land) hält am nächsten Sonntag, Vormittags 10 Uhr, im Kaisertheater der "Centralhalle" hier eine Versammlung seiner Mitglieder ab, zu welcher auch politische Gruppierungen aus anderen Wahlkreisen Zutritt erlangen können, wenn sie sich durch ein Mitglied des Vereins eintreten lassen. Hauptzweck der Versammlung ist die Weiterführung der Organisation der national-liberalen Partei im Leipziger Landkreis, mit welcher bereits ein erfolgverhehlender Anfang gemacht worden ist. In der Versammlung wird außerdem ein Bericht über die gegenwärtige Lage der politischen Parteiverhältnisse in Deutschland gehalten werden. Hauptsächlich werden die wahrhaft reichstreu gesinnnten Wähler des 13. Wahlkreises die Versammlung in der Centralhalle recht zahlreich besuchen. Wenig rücksichtsvoll müssen wir es nennen, daß obgleich eine Mitteilung darüber, daß am 13. September die Versammlung der national-liberalen Partei stattfinden würde, bereits am 6. September veröffentlicht worden, inzwischen "der Ausschuss der Fortschrittspartei" schleunigst aus denselben Tag und dieselbe Stunde eine Wählersversammlung des 13. Wahlkreises zum Zwecke der Veröffentlichung des Abgeordneten Dr. Heine ausgeschrieben hat. Die national-liberalen Wähler, welche Herrn Dr. Heine zum Siege verholfen haben, werden sonach nicht in der Lage sein, dessen Bericht mit anhören zu können.

* Leipzig, 11. September. Alles Anschein nach wird bei Wiederaufnahme der Landtagsverhandlungen der Kampf um die Steuerreform noch sehr lebhaft werden. Die Deputation der Ersten Kammer hat eine wesentliche Änderung zu §. 4 des Gesetzes, weiterer Änderungen der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend, insbesondere vorgeschlagen, als sie das fünfjährige Abzug vom Rententarif D. nicht gestatten will und damit diesen Tarif, von dem fast der ganze Gewerbestand profitieren wird, beträchtlich erhöht. Dringen die Anträge der Deputation der Ersten Kammer durch, so werden die nachgenannten Steuerpflichtigen nicht eine, sondern zwei Einkommensteuern bekommen. Kaufleute, Händler, Fabrikanten, Bäcker und Fleischer werden einmal nach dem allgemeinen Einkommensteuer-Tarif und zum anderen nach dem Rententarif besteuert. Nach dem letzteren Tarif allein ist ein Einkommen von jährlich 500 Thlr. mit 4 Thlr. 25 Gr. ein solches von 1000 Thlr. mit 13 Thlr. besteuert; zu dieser Steuer tritt dann noch außerdem die Einkommensteuer für die abgedachten Vermögenszweige hinzu. Vorauftischlich werden die Vertreter des Industrie- und Handelsstandes in der zweiten Kammer alle Anstrengungen zur Verwertung der Anträge der Ersten Kammer machen; es ist aber zweifelhaft, ob ihnen, gegenüber den vielen ländlichen Grundbesitzern, die im Landtag sitzen, diese gelingen wird.

Über den Zusammenschluß des sächsischen Landtags verlautet (vom "Dr. Radt" zufolge) neuerdings, daß derselbe etwas über 14 Tage vor

anstalet am Sonnabend, den 12. September, im Hotel "de Polone" mit Hilfe des unter der Leitung der Frau Director König stehenden Wiener Kindertheaters eine Vorstellung, deren Beitrag für Meiningen bestimmt ist. Wir glauben das Publikum auf diese Vorstellung im besonderen Maße aufmerksam machen zu wollen, da die kleinen Künstler das dramatische Märchen "Schneewittchen" zur Aufführung bringen werden.

— Leipzig, 11. September. Die Akademie der Tonkunst von Hermann Müller, welche schon zu verschiedenen Zeiten menschenfreundliche Zwecke gefördert hat, beabsichtigt auch den Abgebrannten von Meiningen ein Scherlein zu zuführen. Sie wird zum Besten derselben Sonntags den 20. September im Saal der Logen Apollo und Baldwin Nachmittags 4 Uhr ein Concert geben, dessen Programm uns vorliegt und einen reichen Kunstgenuss verspricht. Es werden unter Anderem folgende Stücke zur Aufführung kommen: Rondeau brillant für Pianoforte und Violin von Schubert — Spinnervon Vigt — Allegretto von Vigt — Polonaise von Abesser — Trio (B-dur) von Beethoven u. c. Je größer die Note in Meiningen ist, desto dringender muß man wünschen, daß jede Veranstaltung zur Unterstützung derselben zahlreiche Theilnahme und Unterstützung erfahre, und so möge denn auch das Concert der Müller'schen Akademie eine recht rege Beteiligung finden!

— Dresden, 10. September. Seltens mag eine der Volksbildung im edelsten Sinne zugute kommende Maßregel, wie die der Einrichtung billiger Vorstellungen auf dem Hoftheater, mehr Anerkennung gefunden haben, als wie sich gestern mit dem Besuch des "Götz v. Berlichingen" bei Parquetpreisen von 10 Rgt. fund gab. Das Theater war gedrängt voll, und viele muhten, ohne Plätze gefunden zu haben, wieder heimziehen. Alle unsere Zeitungen, vom "Dresdner Journal" bis zum "Volksboten", äußern ihre Befriedigung über diesen Erfolg, und die Hoffnung, daß die Hoftheaterintendantur, statt aller 14 Tage, mindestens aller 8 Tage klassische Stücke zu billigen Preisen veranstalten und damit sich eine sichere Einnahmequelle verschaffen werde. — Während sich die Massen der Bildungsbedürftigen im Hoftheater ergötzen, hielt eine kleine Gemeinde anderartig Gebildeter, die der deutschen Vegetarianer, eine Kongresssitzung im Schiller'schen Hause ab. Was wir darüber vernommen haben, steht nicht recht im Einklang mit dem dem Vegetarianismus prophezeiten Sieg über seine Gegner, denn am Ende war die Beteiligung an den Versammlungen doch nur schwach zu nennen. In der Mittagsstafel nahmen mehr denn 140 Personen Theil, welche wegen der Speisen wir wegen der Dauer des Gastmahlens wenig befriedigt waren. Zum Rügen und Frommen von Vegetariern, wie solcher, es werden wollen, seien wir hier die Speisekarte ihrem Inhalte nach her. Es wurden aufgetragen: Einlaufuppe, Vegetarianisches Allerlei, Reispudding mit Sauce, Grüne Bohnen mit Macaroni, gelbe Ecken mit Sauerkohl, Kaniner Eierküchen mit Compot, Obst und Großmann'sches Schrotbrot. — Man wird sich erinnern, daß der bessige Thierschutzverein durch seinen Vorstand am Grabe seines Mitgliedes, des edlen Staatsministers a. D. v. Garlowitz, eine Gedächtnissrede halten ließ; jetzt liest man, daß der Verein die Protection Sr. Majestät des Königs nachsucht und zugesichert erhalten hat.

* Altenburg i. V., 10. September. Heute Mittag kurz vor 12 Uhr brach im biesigen oberen Stadttheile Feuer aus, welches in kurzer Zeit sechs Häuser und eine Scheune in Asche legte. Weitere zwei Häuser wurden, um dem Feuer Einhalt zu thun, niedergebrannt. Als Entstehungsursache wird angegeben, daß allein gelassene Kinder, die im Auftrage der abwesenden Eltern sich mit dem Kochen des Mittagsbrodes beschäftigten, leichtfertig mit Feuer umgegangen wären. Sämtliche Abgebrannte waren unverheirathet.

Gray'sche amerikanische, modellirte Papierkragen, Manschetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf:

* Neumarkt 5, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.

Papierwäsche mit Leinen-Ueberzug.

Bunte Papierwäsche für Damen u. Herren.

Preisrechnung gratis.

Gebrüder Honnigko, Hutfabrik — Grimm'sche Straße.

Zeitung 11.850

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Jahr. 15 Rgt.

incl. Bringerlohn 1 Jahr. 20 Rgt.

Jede einzelne Nummer 2½ Rgt.

Belegexemplar 1 Rgt.

Gebühren für Extrablätter

ohne Postbeförderung 11 Uhr.

mit Postbeförderung 14 Uhr.

Inserate

Abgeholte Bourgoiszeitung 1½ Rgt.

Größere Schriften

laut unserem Preisverzeichniß.

Kleinere unter d. Inseraten

die Spaltzeitung 3 Rgt.

Inserate sind fests an d. Expedition

zu senden.

Papier-Kragen

1 Dutzend für 3 Rgt. Hain-
strasse 16.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh 1½ Uhr Dr. M. Zimmermann,
8 Uhr Beichte,

Mittags 1½ Uhr Dr. M. Suppe,

Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner,

St. Nicolai: Früh 1½ Uhr Dr. M. Lampadius,

8 Uhr Beichte,

Neufkirche: Vesper 2 Uhr Dr. M. Binkau,

Früh 9 Uhr Dr. M. Werbach,

Abends 6 Uhr Dr. M. König,

St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. D. Friede,

1½ Uhr Beichte, Communion,

St. Pauli: Abends 1½ Uhr Dr. C. G. Krüger

vom Pred.-Coll.

St. Johannis: Früh 1½ Uhr Dr. M. Brochhaus,

Communion, Beichte um 8 Uhr,

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital)

Früh 9 Uhr Dr. M. von Criegern,

St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus)

Früh 9 Uhr Dr. Warmer Michaelis,

luth. Kirche: Früh 7 Uhr bl. Messe mit Alar-

rede, 9 Uhr Predigt und Hochamt,

11 Uhr bl. Messe, Nachm. 2 Uhr

Christenlehre, Pitani u. bl. Segen,

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Dreydorff,

(Communion*),

deutsch. Gem.: Früh 9½ Uhr Erdauungsstunde in

der 1. Bürgerschule, Predigt durch

Herrn Dr. Heger,

in Lindenau: Früh 10 Uhr Dr. Fidler.

*) Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

NB. An diesem Sonntage wird auch eine Collecte zum Wiederaufbau der durch Feuer zerstörten Kirche zu Ottendorf bei Radeberg vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thomaskirche fruh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Striegler.

In Gotha fruh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Dr. Seidel. — Mittwoch den 16. Sept. Vormittags 10 Uhr Wochen-Communion.

British and American Episcopal Service. XVth Sunday after Trinity, September 13th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm.

American Chapel.

Service in the First Bürgerschule, on Sunday, September 13th, at 5 P. M. Sermon by Rev. H. C. Sheldon of Boston, Mass.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr

M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Bibelflunde,

Dr. Kat. Linde, 1 Mole 23, 1 flg.

Mittwoch: Nicolaikirche fruh 7 Uhr Beichte,

darauf Predigt: Dr. Land. Jentsch,

Donnerstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Communion,

Freitag Abend 1½ Uhr zu St. Pauli Bibelflunde

(Apostelgesch. 10, 34—48), Dr. Land. Kauferstein vom Pred.-Coll.

Wohner:

Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille und Herrn D. Gräfe.

Heute Nachmittag um 2 Uhr Beisteunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Mottette.

Heute Nachmittag 1½ Uhr in der Thomaskirche: Wein Aug' erheb' ich von den Bergeshöhen,

Psalm für zwei Sopränen mit Begleitung der Orgel von Ferd. David.

(Zum ersten Male.)

Sanctas und Agnus Dei aus der Vocalmesse von C. J. Richter.

(Die Takte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgt. zu haben.)

Richter und Musik.

Morgen fruh 1½ Uhr in der Thomaskirche:

Die Hirsche Israels von C. Bach.

Liturgie der Getrauten.

Vom 4. bis mit 10. September.

a) Thomaskirche:

1) H. Pfennig, Kaufmann in Hamburg, mit Igit. S. J. A. Prell, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

- 2) J. D. Kleinhenz, Handelsmann und Einwohner in Reudnitz, mit
B. C. Wösch, Schuhmachers hier Tochter.
3) F. G. Engert, Kaufmann hier, mit
Igfr. A. M. Bieweg, Bürgers, Schlossers
und Hausbesitzers hier Tochter.
4) F. D. Ritter, Rector und Hilfsprediger
zu Stolpen, mit
Igfr. E. Schirmer, Lehrers in Taucha
hinterl. Tochter.
5) C. G. Gräfe, Bürger und Handelsmann
hier, mit
A. E. Hellriegel, Zimmermanns in Groß-
Böhmen hinterl. Tochter.
6) J. Kohlaas, Br. u. Schlosser hier, mit
W. S. Böttger, herrschaftl. Jägers in
Hermsgrün hinterl. Tochter.
7) G. P. Langguth, zukünftiger Restaurateur
hier, mit
D. Th. Herold, Ortsbürgers und Haus-
besitzers in Altenberg hinterl. Tochter.
8) J. A. D. Burgold, Fabrikarbeiter hier, mit
Igfr. A. W. Dittrich, Webers in Chemnitz
hinterl. Tochter.
9) F. W. R. Vollholz, Dr. phil. und Lehrer
hier, mit
Igfr. C. M. Döser, Bürgers und Kauf-
manns hier hinterl. Tochter.
10) C. J. Leuschke, Buchdrucker hier, mit
H. P. Neuhof, Buchdruckers hier Tochter.
b) Nicolaikirche:
1) C. H. O. Mittig, Kaufmann in Dresden, mit
Igfr. M. H. Hemley, Brs. u. ehemaligen
Makulaturhändlers hier Tochter.
2) C. G. Böttcher, Bäder hier, mit
Igfr. W. Hanßpach, Zimmermanns in
Reudnitz hinterl. Tochter.
3) B. C. A. Birch, Gemeindediener in
Eutritzs, mit
Igfr. J. M. E. Chriling, Maurers in
Halle Tochter.
4) F. W. Schröder, Marktelscher hier, mit
Igfr. W. Leonhardt, Bürgers und Haus-
besitzers in Dahlem Tochter.
5) F. A. Kersten, Marktelscher hier, mit
Igfr. F. P. J. Thiemer, Buchdruckers
hier Tochter.
6) J. C. Kaumann, Marktelscher hier, mit
A. A. H. Koch, Schneidermeisters und Haus-
besitzers in Lampertswalde hinterl. Tochter.
7) F. D. Stoye, Buchbinderei hier, mit
Igfr. F. W. S. Grade, Arbeitsmanns in
Berchtesgaden hinterl. Tochter.
8) J. R. Fischer, Bürger und Kaufmann in
Pösen, mit
Igfr. H. C. E. R. Kellmann, Einwohner
hier Tochter.
9) G. R. Hesse, Bürger u. Friseur hier, mit
Igfr. M. B. J. R. Post, Mitglied des
Stadttheaters in Riga hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 4. bis mit 10. September.

- a) Thomaskirche:**
1) C. E. W. Fischer's, Drs. phil. u. Lehrers S.
2) C. G. C. Köhlers, Candidatus des Pre-
digatums und Lehrers am Leichmann'schen
Institute Sohn.
3) Ch. G. Manns, Rauchwarenhändlers T.
4) R. J. Klinthards, Bürgers, Buchhändlers
und Buchdruckereibesitzers Tochter.
5) C. G. Bachmanns, Kaufmanns Sohn.
6) H. D. Degener's, Kaufmanns Sohn.
7) H. L. Voigtländer's, Bürgers und Delo-
nomens Sohn.
8) F. A. Thiele's, Kaufmanns Tochter.
9) H. M. Apian-Bennewich', Bürgers und
Kaufmanns Sohn.
10) F. C. J. Scherzers, Bürgers und Bäder-
meisters Sohn.
11) G. H. Voigt's, Baumunternehmers u. Haus-
besitzers Tochter.
12) A. M. Klungs, Inhabers eines Weihnäherei-
geschäfts Sohn.
13) W. L. E. Steinbrecht's, Handlungs-
procuristens Tochter.
14) C. L. R. Umbreit's, Brs. u. Kammermachers
und Galanteriewarenhändlers Sohn.
15) O. Th. Krokers, Steueraufseher im
Bureau des Amt. Hauptzollamts Tochter.
16) C. A. H. Hammer's, Brs. u. Fabrikantens S.
17) C. G. Michel's, Maschinenmeisters Tochter.
18) C. A. Köstner's, Locomotivführers Tochter.
19) C. A. Fritzsche's, Restaurateurs Tochter.
20) F. H. Jungmann's, Ziegel- und Schiefer-
bedeckter Tochter.
21) F. A. Kanisch, Buchhändlers Sohn.
22) F. H. Müller's, Restaurateurs Sohn.
23) C. A. Lang's, Schlossers Tochter.
24) F. W. Heinze's, Handarbeiter's Sohn.
25) C. A. Bergners, Schuhmachers Tochter.
26) F. W. Hahn's, Maurers Tochter.
27) F. A. Kast's, Tischlers Sohn.
28) J. H. Dittrichs, Handarbeiter's Sohn.
29) F. H. Wagner's, Schneiders Tochter.
30-31) C. E. Neßlein's, Zimmermanns
Zwillinge Sohn und Tochter.
32) C. F. R. Wilhelm's, Schuhmachers T.
33) F. W. J. A. Brenning's, Marktelscher S.
34) J. H. Strauß, Maurers Tochter.
35) C. A. Külls, Buchbinders Sohn.
36-37) C. M. P. Kampf's, Gürtlers Zwil-
linge Tochter.
38) C. F. W. Gerhardt's, Tischlers Sohn.
39) F. Reichmanns, Schneiders Tochter.
40) F. A. Pohle's, Schlossers Sohn.
41) F. W. Ollie's, Maurers Sohn.
42) F. E. Gräfe's, Handarbeiter's Tochter.
43) F. H. Lüttig's, Instrumentenmachers Sohn.
44) F. W. Jähnichen's, Maurers Tochter.
45) C. H. Voigt's, Schneiders Sohn.
46) C. H. A. Trunk's, Steindruckers Tochter.

- 47) G. L. Peters's, Schlossers Tochter.
48) D. M. Krante's, Klempners Sohn.
49) R. R. Weber's, Handarbeiter's Tochter.
50-51) F. W. A. Arnold's, Kürschners Sohn
und Tochter.
52) F. E. Seyfarth's, Schuhmachers Sohn.
53) C. W. Bollerjahn's, Schneiders Sohn.
54) C. F. S. A. Simmers, Kaufmanns Tochter.
55) F. C. Busch, Brs. und Ladifers Tochter.
56) F. A. Behlers, Kaufmanns Sohn.
57) F. W. Schells, Lohnfellers Tochter.
58) F. R. R. Schütz, Buchhalters Sohn.
59) F. E. Spürs, Handlungsmanns Sohn.
60) F. R. Trojisch, Kaufmanns Tochter.
61) Ch. F. Volle's, Hefnwebers und Eschen-
hausmanns Tochter.
62) R. Volde's, Bädermeisters Tochter.
63) J. F. Schöpp's, Postamt's Assistentens S.
64) C. W. S. Schröder, Tischlers Tochter.
b) Nicolaikirche:
1) C. Hering's, Brs. und Kaufmanns Sohn.
2) F. H. C. Heilmanns, Bürgers und Buch-
händlers Tochter.
3) A. H. Braune's, Bürgers und Hand-
lungsmanns Sohn.
4) C. H. Große's, Stadtpostbotens Tochter.
5) F. C. H. Volle's, Buchhalters Tochter.
6) C. F. Mällers, Marktelscher Tochter.
7) C. F. Hartwig's, Colporteurs Sohn.
8) J. F. W. Hoffmanns, Bürgers u. Buch-
händlers Sohn.
9) C. F. Klöpels, Maurers Tochter.
10) C. F. Rothe's, Schuhmachers Tochter.
11) H. H. C. Danz, Lithographens Tochter.
12) F. W. Böttchers, Drechslers Tochter.
13) H. H. Hartmanns, Gafellans Tochter.
14) F. C. Spörns, Marktelscher Tochter.
15) C. W. Herrmanns, Zimmermanns und
Haussmanns Sohn.
16) H. S. Kröslings, Schriftschriflers Tochter.
17) F. A. Domhardt's, Bädermeisters Tochter.
18) F. C. Hauptmanns, Buchhändlers Sohn.
19) C. F. O. Förster's, Bürgers, Friseurs
und Parfümeriehändlers Sohn.
20) H. H. Kirks, Schuhmachers Tochter.
21) F. W. Suders, Arbeitsmanns Tochter.
22) C. A. Grabner's, Haussmanns Tochter.
23) F. H. Lamprecht's, Brs. u. Kaufmanns S.
24) C. A. L. Brunow's, Bürgers und Stein-
druckereibesitzers Tochter.
25) C. R. Schillings, Mitglieds der Hand-
arbeiter-Genossenschaft Sohn.
26) C. W. Gerhardt's, Brs. u. Schenkwirths S.
27) Ein unehel. Mädchen.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Neujahrsfeste.
Sonnabend den 12. Sept. Morgengebet 7 Uhr;
Predigt 9 1/4 Uhr; Abendgebet 6 1/2 Uhr.
Sonntag den 13. Sept. Brkt. Morgengebet 7 Uhr;
Predigt 9 1/4 Uhr.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Sation: Kleine Fleischergasse 5
Bete's Hof. 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Bundwehr-Bureau: im Gebäude am Eingange zu den
Veraden del Gohlis. Freit. 8 bis 12 Nachm. 1/4 Uhr
Deutsche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtisches Reichsbaum: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag
3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verließen die vom 7. bis 13. De-
zember 1873 versteigerten Pflanzen, deren spätere Ein-
führung oder Prolongation nur unter Widerrichtung
der Auktionsgebäude stattfinden kann.
Eintritt: für Pflanzenverkauf und Herausnahme vom
Raumplatz, für Einbildung und Prolongation von
der Nordstraße.
Derberge für Dienstleidenden, Kohlgartenstraße 12
3 Uhr für 20-25 Pf. Dienstquartier.
Derberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52
Radiquartier 2-5 Uhr, Mittagstisch 4 Uhr.
Stadtbad: im ersten Jacobshospital, in den Wochen-
tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und
Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater: Besichtigung derselben Nachmittags
von 2-4 Uhr. Bei jedem dem Theater-Inspecto-
rätischen Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen
Eintrittsgeld von 5 Pf.
Del Becht's Kunstaustellung: Markt, Rauschalle,
2-5 Uhr.
Bordüberlassung für Kunstgewerbe: Thomashof
Hof Nr. 20 (alte Post). 1. Etage; geöffnet Sonntags
von 10-12, Montags, Mittwochs und Freitags vor
11-1 Uhr.
Museum für Pflanzenkunde: Grimm. Steinweg 46, 2 Et.
Sonntags, Dienstag u. Donnerstag früh v. 11-1 Uhr
Schiffbau: in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trimmongalerie: dem Schuh-
tugel von 9 Uhr Mittags bis 5 Uhr Nachmittag
geöffnet. Eintritt 5 Pf.
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salzun-
dhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik**
(Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lille
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für
Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.
Kahnast Schwarze, Gr. Wilmersdorffstr. 27.
Geschäftsräume von 8-12 und 2-5 Uhr.
H. A. Weltzer, Lehrer der Naturheilkunde,
Beratung in allen Krankheitfällen.
Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Sprechst. 2-4 Uhr
F. Bernhard Freyer
88 Neumarkt Announces-Bureau Neumarkt 28
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber,
Diamanten, Schmuckstücken, Antiqui-
täten etc. bei F. F. Jost, Grimmaischer
Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Antiquitäten, Ringen, Juwelen u. Kunstdingen. Gia-
u. Berlau bei Zschiesche & Körner, Königstr. 25

Chinesische Theehandlung

von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

Die Handelsgrämerie v. G. A. Rohland, Hospitalstr. 3c,

empf. alle Arten Palmenweige u. s. Blumenbinden bill.

Grösses Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Metz-

Peters, Grimmaischer Steinweg 3, neben der Post.

Eberlein & Birnbaum. Grimm. Steinweg 60.

Stofflager zu Aufstellung von Herrenkleidern.

Gumm- und Guitta-Pechs-Waaren-Lager und engl.

Lederwarenladen bei

18. Schützenstr.

Gustav Krieg.

Gummi-Waaren-Bazar.

5. Peterstrasse 5.

zen, Figures, Majolica, Décorations empfohl.

in stets reicher Auswahl

Paul Kretschmann, Markt 17.

Grosses Sortiment von Regulieren.

Hermann Lingke, Bitterstrasse Nr. 5.

Maculatur- und Pappe-Lager von J. H. Wagner,

Wittenberger Straße 61.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert, Vor-

stellungen und Illumination.

Neues Theater. (220. Abonnem.-Vorstellung.)

Nosenmüller und Fink, oder:

Abgemacht.

Original-Vorspiel in 5 Acten von Dr. C. Töpfer.

(Regie: Herr Gräfe.)

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Groß-

kaufmann. hr. Engelhardt.

Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier hr. Mittell.

Romanus von Kronau hr. Hättner.

Antelm Bloom, des Handelsberer

Bruder, pers. Hauptmann hr. Stürmer.

Emilia, seine Tochter hr. Gottschall.

Karl Theodor, sein Sohn, Comp-

toñist hr. Troy.

Friedenberg, Großhändler aus der

Residenz hr. Klein.

Ulrike, seine Tochter hr. Schindler.

Mäggi, Bädermeister, bei der

Major Nationalgarde hr. Schindler.

Wolfgang, Apotheker, Haupt-

garde hr. Stöde.

Blohm, Comptoirier in

Bernd, Blohm's Geschäft hr. Paul.

Beatrix, Wirthshäuserin in Bloom's

Hanze hr. Guttner.

Kron, Wucherer hr. Hause.

Böhm, Sturz hr. Paul.

Sturm, ein alter invalider Grenadier hr. Hättner.

Große, Gerichtsbot und Executor hr. Saalbach.

Ein Hausherr hr. Reiter.

Ein Arbeiter hr. Reddy.

Ein Briefträger hr. Langner.

Männer, Weiber, Kinder hr. Vater.

Der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 13. September: „Die Meister-
singer“.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater.

Heute Sonnabend: Migraine. Lustspiel in

1 Act von Willen und Kadelburg. Er ist nicht

eiserstüttig. Lustspiel in 1 Act. Zum ersten

Male: Becker's Geschichte. Niederspiel in

1 Act von Jacobson. Musik von A. Conradi.

Anfang 7 1/2 Uhr.

1. Parquet Sperrst. 10 Pf. 2. Parquet Sperrst

7 1/2 Pf. Parterre und 1. Gallerie ungekippert 5 Pf.

2. Gallerie 3 Pf.

Bon 6 Uhr an

Zur Bankfrage!

Im Verlage von S. Hartung & Sohn in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrathig:

Seyd, E., Das London Bank-, Check- und Clearinghouse-

System, nebst Wintern für seine Einführung in Deutschland. Nach der dritten englischen Ausgabe deutsch bearbeitet von O. Höglström. Preis 15 Groschen.

Wurde in Belgien und Frankreich auf Veranlassung der Ministerien überzeugt u. herausgegeben.

Bagehot, W., Lombardstreet.**Der Weltmarkt des Geldes in den Londoner Bankhäusern.**

Auf Veranlassung und mit einem Vorworte von Prof. Dr. F. von Holzendorff nach der vierten Auflage des Originals übersetzt von Dr. G. Beta. Preis 1 Thaler.

Als hochbedeutende Erscheinung von der ge- füllten Presse Deutschlands und Englands bekräftigt. (H. 3453.)

In unserem Verlag erschien soeben u. ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Plan der am 5. September in Meiningen abgebrannten Stadttheile.**Großes Format in Buntdruck.**

Preis à 14 Kr. - 4 Sgr. Gegen Franco-Einführung von 4½ Sgr. oder 15 Kr. auch in Marken, folgt Franco-Zuladung auf alle Entfernung.

Hildburghausen. F. W. Gadow & Sohn. Herzogl. Hofbuch- u. Steinbruderei.

Dr. D. Asher will be in town on Monday next, the 14th inst., and ready to receive his pupils at the usual hours. Kissingen, Sept. 10th. 1874.

Ereyoud Iscredi Tlookex Aminetr Y Unum e Welcher auswärtige multissimis: Schreiblehrer

od. Schreiber ist imstande, in engl. Schrift das Wort *Lamme-moor* rapidoschnell oder nur schnell zu schreiben, so, daß es elegant oder doch leidlich aussieht? vorangestellt daß vorgezeichnet ist. Ich habe 1) soliden Grundrutsch und 2) die charakt. Rundung oben! s. ausf. Prospect! Lösung dieses bisher unbedachteten Problems ic. ic. Alles im 4-Öffn. Schreibkurs à 4, à 3, à 2 Kr. NB. Preiserhöhung ab 1. Oct.

Nürnberg. Str. 28 pt. Verfasser v. "Mir u. Mich logisch klar" ic.

Leçons de langue française

par Mademoiselle Dufour. S'adresser Rue Salomon No. 4, dans la cour, à gauche. — Sous les jours de 2 à 3 h., les dimanches de midi à 1 h.

Kaufm. Rechnen, einf. u. dopp. Buchführung, Correspondenz, Schreiben z. J. Hanschild, Blücherstr. 15. Wer mit oben ohne Lehrer schnell, leicht u. gut Englisch oder Französisch sprechen lernen will, dem kann ich aus eigener Erfahrung Selig's Conversationschule mit genauer Angabe der Aussprache empfehlen. Curs. I. 25 Kr. Arn. Bleeker.

Zu gründlichem Clavierunterricht empfiehlt sich die Pianistin Irma Steinacker, Waisenhausstraße Nr. 37, 3. Et. Sprechst. 11—12 U. A. Kabatek, Zitherlehrer, Klostergasse 14, III. Zither- u. Zithermusikalien-Verkaufsstätte.

Peter Renk, Zitherlehrer, Große Windmühlenstraße Nr. 42, III.

Reit-Unterricht

zu jeder Tageszeit wird ertheilt in der Reitbahn, Lehmann's Garten. Auch können dasselbe noch mehrere

Pensions-Pferde Aufnahme finden, sowie Pferde zum Zureiten und Einsfahren.

Spanischer Sprachunterricht wird in den Abendstunden geführt. Gef. Offerten unter B. R. 14. Postamt III.

Eine junge Dame wünscht gegen mäß. Honor. Unterricht in den Elementarfächern, vorläufig in deutscher Sprache. Gef. Offerten sub D. S. 10 sind in der Expedition d. St. niederzulegen.

Dr. med. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- und Hautkrankheit Querstraße 34, Markttag 1—2 Uhr. Für Privatkrankte: Nürnberg. Straße 56.

Dr. med. Hermsdorf, für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Glechner, für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.

Geschlechtskrankheiten heißt gründlich A. Scherzer, verpflicht. Arzt, Spezialist, Neustadt Nr. 36, 1. Et.

Musikalische Soirée

veranstaltet vom **Leipziger Quartett-Verein** unter bereitwilligster Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Rosenfeld, des Opernsängers Herrn Lippmann und des Pianisten Herrn Schmidt-Wellendorf zum Besuch der

der Brand-Calamitosen in Meiningen

Donnerstag, den 17. September Abends 1½ Uhr in dem

Kaisersaal der Central-Halle.

Tickets à 1 Mark 50 Pf. sind zu haben in der Kunsthändlung von Klein (Neumarkt), in der Musikalienhandlung von Pabst (Neumarkt) und in der Cigarrenhandlung von Altmann (Markt); Abends an der Ecke à 2 Mark (ohne der Meldthälfte Schranken zu sehen).

Der Leipziger Quartett-Verein.**Fortsetzung****104. Auction im städtischen Leibhause.**

Steider, Wäsche, Bettw., Uhren, Seiden, Wollens., Leinen- und Baumwollens.-Waaren, Porzellan, Glas, Kupfer, Messing und Zinnengräth, Regen- und Sonnenschirme ic. sc.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Auf unserem liegenden Bahnhofe, im Magazin-Gebäude sollen am

22. September 1874, Vormittags 10 Uhr, circa 60 Stück Spiegelkreisen von Weiden, Faulbaum- u. Jungfeuerholz gegen vorläufige Baarzahlung an den Mein. bietenden verkaufen werden. Die Spiegelkreisen eignen sich sowohl zum Überplanen offener Güterwagen, als zur Verwendung für Böttcher.

Leipzig, den 10. September 1874.

rectorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Seyfferth. C. A. Gessler.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir bringen hierdurch auf Grund des §. 57 des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands vom 11. Mai 1874, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, zur öffentlichen Kenntniß, daß für die Zeit der Leipziger Messe und zwar in der Zeit von 14 Tagen vor Beginn der Messe, bis 8 Tage nach dem Schlusse derselben, die Lieferfristen für den Güter-Verkehr nach und von Leipzig loco um 3 Tage, für den, welcher von Leipzig auf eine der Anschlußbahnen oder von denselben auf die diesseitige Bahn übergeht, um 1 Tag verlängert werden.

Berlin, den 5. September 1874.

Die Direction.

Adler-Linie. Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von Hamburg nach New-York

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000 effektiver Pferdekraft.

Lessing am 17. Sept. | Schiller am 15. Oct. | Wieland am 12. Nov. Herder - 1. Oct. | Goethe - 29. | Lessing - 26. |

Passagepreise: I. Klasse Pr. à 163, II. Klasse Pr. à 100.

Zwischenland Pr. à 30.

Rähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

und in Leipzig Knauth, Nachod & Kühne, Brühl Nr. 85.

Briefe und Telegramme addressiren man: „Adler-Linie“ — Hamburg.

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Gewerbe-Ausstellung zu Dahlen

vom 6. bis 16. September 1874.
Verlosung am 19. September 1874.

Mit Genehmigung der Staatsregierung.

Ausstellung in Altenburg

unter dem Protectorate Sr. Hoheit des regier. Herzogs Ernst.

Verlosung von Erzeugnissen

des Gewerbelebens, der Landwirtschaft u. des Gartenbaues.

Gewinne bis 900 Mark Werth.

Lose à 10 Mgr. sind bis 18. September zu haben bei

Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Mit Begründung einer

Balletschule

von der Direction des Stadttheaters beauftragt, ersuche ich diejenigen Eltern, Vormünder u. die ihren Pflegebehördens (Knaben und Mädchen im Alter von 9—14 Jahren) den Unterricht dieser Schule genießen lassen wollen, sich bei mir zu melden. Anmeldungen von Kindern ohne eventuell schriftliche Zustimmung der Eltern u. werden nicht berücksichtigt.

Sprechzeit täglich von 3—5 Uhr Nachmittags Ritterstraße Nr. 34.

Emil Homann, Ballettmeister am Stadttheater zu Leipzig.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unangefochtene neue Sendungen frischster Füllungen ein.

Ebenfalls empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Salinen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademöre und Olsenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewigh's Mineralwässer und tholensaures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Berendungs-Comptoir

von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum und meinen wertvollen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich nunmehr nach langer Pause in der Mühle zu Gohlis mein Geschäft wieder aufgenommen habe, und bitte ich das mir immer in so reichem Maße geholten Vertrauen auch ferner wieder zuzuwenden und zu erhalten, da es mein eifrigstes Bestreben sein wird meine geehrten Auftraggeber durch schnelle, pünktliche und möglichst billige Bedienung zufrieden zu stellen. Ich empfehle mich ganz besonders allen Baumeistern, Bauherren und Unternehmern von allen in mein Fach schlagenden Bauarbeiten und bitte Alle, welche mich mit ihren wertvollen Aufträgen zu beehren gedenken, dieselben mir durch Postkarte gläufig zukommen lassen zu wollen, später gedenke ich in Leipzig eine Filiale zu errichten, was ich seiner Zeit werde bekannt machen.

Mühle zu Gohlis, den 6. September 1874.

Mit grösster Hochachtung und ergebensten

F. A. Schmidt, Drechslermeister,
früher Dörrstraßse.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich unter heutigem Tage neben meinem Hut- und Mützengeschäft Petersstraße No. 3 ein zweites

Mützen-Geschäft

Petersstraße 5 — nahe am Markt

eröffnet habe und bitte ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum, das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen auch auf mein neues Unternehmen auszudehnen. Indem ich reelle und prompte Bedienung bei billiger Preisberechnung zusichere zeichne

Leipzig, den 12. September 1874.

Petersstr. 5 und Schillerstr. 3.

Achtungsvoll J. Müller.

F. W. Mittenzwey, Spiegel- u. Rahmen-Fabrik.

Leipzig,

en gros. Reichsstraße Nr. 53/54. en détail.

Reichhaltiges Magazin von vergoldeten und farbigen Spiegeln, Consolischen, Uhrensolen, Photographic-Rahmen, Gardinenfüßen und Haltern, Gold- und Polsterleisten, Spiegeltoiletten, Klapp-, Hand- und Reisespiegel, Wohnungsgegenstände u. s. w. Lager von Tafel- und Spiegelglas, Marmorplatten, Thürhöner, Glasplatten, Glaser-Diamanten u. s. w. Vergoldungen, Verglasungen und Einrahmungen werden prächtig und bestens ausgeführt.

Ausverkauf Alsfeld-Waaren

Ludwig & Prager
Concursmasse

bis
Mitte September
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hôtel Russie.

M. J. C. Nagel,

Hamburg, Fischertwiete 21, Hamburg,
Handlung von fertigen Kleidungsstücken.

Dieses seit 30 Jahren bestehende, unter allen Baumwollwaren, Schässern und Erdarbeitern wohlbekannte und renommierte Geschäft, mit echt englisch-ledernen Hosen aus einem Stoff gearbeitet, versendet jede Bestellung mit Angabe des Maahes prompt gegen Postverschluß. (H. 04309.)



Eine grosse Sendung

echt französischer Strumpfwaaren,

bestehend aus: „Beinleibern, Soden, Strümpfen, Pulswärmern u. s. w.“ empfehlen der brillanten Farbenlöste, vorzüglichen Qualitäten und sehr wässrigen Preise wegen als etwas außerordentlich Vortheilhaftes für bevorstehende Saison.

Riedel & Höritsch,

Markt Nr. 9, am Eingang der Hainstraße.

Gummi-Regenröcke

en gros.

en détail.

Arnold Reinshagen.

Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Fabrik,
Bahnhofstraße No. 19. — Tscharmann's Haus.

Herbst- und Winter-Stoffe

Modistinnen empfehlen sein Engros-Lager

Seid. Bänder

schwarze Patent- u. echte Sammte,
Tülls, Spitzen, Blondes

zu Engros-Preisen

37. Grimm. J. Danziger Grimm. 37.

Herren-Wäsche

Oberhemden

in Weiss wie Bunt und mit gestickten Einsätzen

Manchetten von Kragen und

wie auch alle Arten

Grimm.

Strasse.

Hemden-Einsätze

Grimm.

Strasse.

empfiehlt

in Auswahl

Grimm.

Strasse.

H. G. Peine,

Grimm.

Strasse.

Nur bis 18. September wegen Nämung des Locals.

No. 32.

Um bis dahin mein Lager von

Connen- und Regenschirme

noch zu verkleinern, habe ich die Preise abermals ermäßigt:

Alpacca-Regenschirme mit eleg. Stöcken I. 15 % bis 1. 25 %.

Zanella: englische Ware 1. 5 %, mit seid. Vorde, I. Qu. 1. 20 % bis 2. 10 %.

rein seide Regenschirme mit elegantem Stock 2. 10 %.

12 theil. seide Regenschirme, beste Qualität, 3—4. 10 %.

Unwiderrücklich den 18. September Schluss des Ausverkaufs.

Woldemar Schiffner aus Dresden.

Hainstraße No. 32.

Wiener Schuhwaaren

in eleganter und solider Ausführung

für

Herren, Damen und Kinder

empfiehlt in grösster Auswahl zum billigen Preis das

größte Wiener Schuhwaarenlager von

Heimr. Peters,

Grimma'scher Steinweg 3, nahe der Post.



Wiener Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager,

24. Nicolaistraße 24,

empfiehlt Herrenstiefeletten von 3. 5 an, Schafstiefeletten von 3. 5 an, Damen-

Glass-Stiefeletten von 3. 5 an, seine Damen-Zeugstiefeletten mit Roh-

men-Sohlen 2. 5 15 %, seine Kinder-Zeug- und Leeresstiefeletten

mit u. ohne Gummizug, in großer Auswahl. Auch sind

dieselbst Sonntags Schuhe und Stiefeletten zu bekommen.



Nicolaistraße 24,

14. Rossplatz,

zwischen

Ross- u. Königstr.

empfiehlt für

Damen und Kinder

Schuhe und Stiefe-

letten in solider

eleg. Arbeit

Schuh-Lager

Rossplatz,

zwischen

Ross- u. Königstr.

zu sehr billigen

Preisen. Lager

echt französ.

Holz-Schuhe.

F. Kieslich.

Die seine Lederware ist soeben eingetroffen.

Nur die Billigste.

In Gebinden und Flaschen beliebiger Quantität.

Hoffmann, Heffter & Co.

en gros

Weinhandlung

Klostergasse No. 17
(früher Hohmann's Hof)

en détail

empfehlen ihr grosses Lager

Französischer
Griechischer

Weine

Ungarischer
Spanischer

Italienischer

ebenso Champagner und Schaumweine von den beliebtesten Marken, sowie echten Rum, Cognac, Arac und verschiedene deutsche, holländische und französische Liqueure. Preislisten gratis.

Magische Tintenfässer

empfiehlt

B. Tod, Leipzig, Nürnb. Str. 55.

N.B. Von der Concurrenz wird die **Gantel-tinte** für Copysteine angeboten, welche nur sofort nach dem Schreiben über copiert. Die von mir, wie von **C. Mogis, Paris** auf dem Tintenfass selbst „à copier“ bezeichnete ist etwas teurer, doch kann man 3 Abzüge nehmen. Auger den bekannten Tintenfässern habe ich jetzt 30 verschiedene Sorten von C. Mogis, Paris erhalten und empfehle dieselben bestens (H. 34132.)

B. Tod.

Zum Lauchaer Jahrmarkt!

Schaurren, Paternen, Waldteufel empfiehlt für Wiederverkäufer zu billigstem Dapendruck **L. Gotter**, Peterssteinweg 4.

Papier-Laternen

empfiehlt für Wiederverkäufer

Julius Kempe, Nr. 6 Grimmaischer Steinweg Nr. 6.

Für Leipzig

suche einen festen Abnehmer für

Drathspiral-Matratzen

meiner gangbaren, sowie jeder beliebigen Fäden, beschr. Qualität. Vorzügliches Meisterstück, gewährte, allerorts concurrend, hohe Procente. Geschäftige Adressen erbetet

Fabrik Erhard Müller, Dresden, Scheffelstraße.

Regulirofen.

Auch oben mit und ohne Aufsätze etc. empfiehlt in großer Auswahl **Bernhard Kaden**, Verbiestraße Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

Beste Zwittauer Weichsteinkohle, Patent-Braunkohle sowie Brennholz empfiehlt in jedem Quantum zu den billigsten Preisen zur genügenden Verschickung

die **Holz- und Kohlenhandlung** von **C. Rudolph**, Göhlis, Stützstraße Nr. 24.

Billigste Hamburger Kaffeehandlung nur Südstraße 27 partiere, vor dem Zepter Thor. Gutsherrlicher Kaffee gem. à 16, 7 u. 8.

Tiroler Obst.

F. Sanftl, Bozen — Südtirol — versendet aus Berlangen Preisecentrant über sämtliche frische Obstgattungen, als: Apfel, Birnen, Trauben, Maronen und Walnüsse. (6077.)

Cur- u. Tafel-Trauben

eigener Weinberge, ausgesuchte Brachteremplare in grün, blau und roth, das Jahr ganz vorzüglich, verfende per M. 5 Sgr.

Weinbergsbesitzer **Landerstedt** in Freiburg bei Rhaunberg a. S.

Händlern, Consumenten und Restaurateuren empfiehlt sich Unterzeichner zur Lieferung eines jeden Quantums, jedoch nicht unter 100 Entr., **guter ff. Speisefkartoffeln** von vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen.

Carl Henkel in Getersleben, Station der Magd.-Halb. Eisenb.

Frische schles. Salzbutter

à 16. 12 % empfiehlt

Willh. Schwenke, Thomasmühle 9.



H. Heinig,

Schuhwaaren-Lager
eigner Fabrik, empfiehlt Stiefel für Herren und Knaben, Leder-Stiefel für Damen und Kinder, Herrenstiefelletten.

Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.
Nicolaistrasse 11.



Bekanntmachung.

Weinen werthen Kunden und dem geehrten Publicum mache ich hierdurch bekannt, daß ich mein bisheriges Wurstgeschäft von der Glodenstraße in die Antonstraße Nr. 19 verlege und den 12. d. M. eröffnet wird, wo ich stets mit frischem und geruchtem Fleisch und Wurst aufwartet werde, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin zu übertragen.

Leipzig, den 11. September 1874.

C. Donner,

Fleischer.

Eine wirkliche Habanna-Ausschuß-Cigarre, Garantie 2/3. Felix-Brafi. u. 1/3 Habanna, empfiehlt Qualitätsträubern als sicher im Brand und hochsein in Aroma à 100 Stück 2 1/2.

Carl Würzbach, Universitätsstraße Nr. 1.

Den Bewohnern von Plagwitz-Lindenau die ergebene Anzeige, daß ich in Plagwitz, Biegelstraße Nr. 12, eine

Milcherei

errichtet habe und gebe auf Freitag den 11. d. M. Abends (wo mein Vieh eintrifft) täglich frische unverfälschte Milch ab.

Hochachtungsvoll **Louis Enke**.

Den geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß von jetzt an wieder täglich in meiner Behausung, als auch Markttags an meinem Marktstande

frisch geschossene Hasen,

reich gespickt,

vorrätig sind. Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden ebenso wie auch auf gespicktes Hirsch- u. Rehwild zu jeder Tageszeit angenommen und pünktlich geliefert.

Joh. Wilh. Brandes, Nicolaistrasse 41,
früher im großen Reiter.

Schweizer Butter.

Ein Schweizer beabsichtigt einen größeren Theil seiner selbst erzeugten Schweizer Butter direkt an die Consumenten zu verkaufen. Geehrte Herrschulen, welche hierauf reagieren und deren Bedarf ein nicht zu kleiner ist, werden gebeten, genaue Adressen mit Angabe des regelmäßigen, wöchentlichen Bedarfs unter „Schweizerbutter“ bis zum 15. d. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Schlesische Gebirgsbutter

(frisch u. angenehm gesalzen) empfiehlt à 16. 11 1/2.

Bruno Stier, Hall. Gäßchen, Plauenscher Hof 16.

Es werden Privathäusern gefragt zu einer wirtlichen ff. Tafelbutter. Adressen bitten man Herrn Otto Weißner, Nicolaistr. niederzulegen.

Hamburger Pökelrindszunge, Kieler Speckpöklinge, Ger. Rheinlachs,

Frische süsse (Veroneser) Weintrauben empfiehlt als ausgezeichnet

Bruno Stier, Hall. Gäßchen, Plauenscher Hof 16.

Täglich **frische Holstein. Austern**
Delicatesse- und Weinhandlung von

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7 im Keller.

Wein- und Frühstücks-Stube.

Kieler Pöklinge

heute Morgen frisch angekommen, ganz große Ware, 4 Stück 3 Sgr. bei

Salzgässchen Nr. 4.

Friedrich Petzold.

Kieler Spec-Pöklinge,

echt italien. Macaroni à 16. 6 %, ostindischen Sago à 16. 6 %, frisch eingekochte Preisel-beeren à 16. 2 1/2 % empfiehlt

H. F. Bass, Colonnaden- und Weststrassen-Ecke.

Von den Pächtern

Schleswig'schen Austernbänke

treffen täglich frische

Holst Austern

ein

Auerbachs Keller.

Frische Salzbutter, Prima Hamb. Speisefett

in Centner-Gängen und ausgewogen empfiehlt

billig

Bayerische A. Ehrich, Sternwarten-Str. Nr. 16, Peterssteinweg Nr. 50 c.

Condensirte Suppen.

Reis-, Erbsen-, Graupen-, geröstete Mehli- und Grieß-Suppe.

Diese schnell beliebt gewordene Suppen aus der Fabrik ihres Erfinders, Rudolf Scheller in Hilsburghausen, in Tafeln à 2 1/2 Sgr. zu 6 Teilen wohlschmeckender und nahrhafter Suppe, bereitet nur mit fadenem Wasser in 5—10 Minuten ist zu haben

Frankfurter Str. 33: J. H. Zennewald, Obererstraße 67: Julius Höbner, Rathausstr. 2: Theod. Oliguer, Kl. Fleischerg. 29: G. H. Werner, Löhrsstraße 18: G. B. Leutemann, Neumarkt 5: Aumann & Co., Nicolaistrasse 52: Otto Weißner, Nürnberger Str. 63: Aug. Höbner, Peterssteinweg 3: Julius Hoffmann, Peterssteinweg 50: Oscar Bauer, Kunst-Steinweg 11: Emil Höbels, Kunst-Steinweg 15: Herm. Wilhelm, Sternwartenstr. 37: J. G. Oliguer, Schützenstraße 5: Otto Eckardt, Thomaskirchhof 19: Biergus & Klein, Universitätsstraße 8: Arz. Wittich, Universitätsstr. 10: Oscar Reinhold, Universitätsstr. 19: Gust. Markendorf, Weistraße 17: Paulus Hendenreich, Weistraße 49: J. G. Oliguer, Weistraße 57: H. F. Baß, Windmühlenv. 30: Gebr. Spillner, Seiter-Strasse 15: Gebr. Augustin, Haupt-Depot bei Otto Weißner.

Verkäufe.

Ein **Bauplatz** in Connewitz, Vorna'sche Straße, von ca. 4000 Ellen, zu einer Villa oder Fabrik geeignet, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Hermann Hempel, Goldene Krone.

Ein **Bauplatz** von 26 Ellen Fronte, an der Plagwitzer Straße, Villas gegenüber gelegen, ist bei 800 à 1000 Sgr. zu Anzahlung per 1/2 Eile 3 1/2 % zu verkaufen. Adressen unter D. D. 26 willst man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein kleiner **Bauplatz**, Westvorstadt, ist jetzt noch billig à 3 1/2 % zu verkaufen. Ad. unter S. B. II 2. an die Expedition d. Bl.

Billa-Verkauf. Eine bequem eingerichtete Villa, auf Sommerseite gelegen, mit schönen Zimmern u. Zubehör, sowie guten Kellerräumen, dachl. Veranda, zwei überdachten Balkons, Bergpartie mit Wald-Promenadenweg, in schöner Lage der sächsischen Schweiz (Waldluft), 10 Minuten von der Bahn und Elbe und einem Bad, ist Familienverbüllnisse halber sofort zu verkaufen.

Nur Selbstläufer wollen sich gkf. franco an Herrn Kaufmann **Reissig** in Dresden, Weißegasse Nr. 7, wenden.

Billa-Verkauf. Eine schöne, höchst solid geb. Villa mit com-

fortabler Einrichtung, Stallung und großem Garten in Plagwitz, sehr gefuderter staubfreier Lage, soll wegzußg. preiswürdig mit 5000 à 10.000 Sgr. sofort verkauft werden. Adressen erbeten unter L. II 62. an die Expedition dieses Blattes.

Billen und Häuser

in Leipzig und nächster Umgegend habe unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

Eduard Böttcher, Universitätsstraße 16, Treppen B III. Zu sprechen Vormittag.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 255.

Sonnabend den 12. September.

1874.

Haus-Verkauf.

Ein grüneres Haus mit Thoreinfahrt, guten Mieträumen (noch alte Mietchen) in bester Buchhändlerlage, soll unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden.

Residenten erfahren Näheres unter Adresse Z. A. Z. # 70, durch die Expedition d. Bl.

Ein Hausgrundstück

in Lindenau, Waldstraße Nr. 16, bestehend aus Parterre und 1. Etage, 5 Fenster Front, ohne Dachfenster, neuwertig gebaut, mit Bruchstein- und groben Kellern, großem Oberboden, Brunnen mit gutem Wasser, Hof mit Einfahrt, Gärten, Stallgebäude, vorzüglich in Stand gesetzt, ist für 3000 # zu verkaufen.

Advocat Dr. Tannert, Klostergasse 7, Leipzig.

Ein Haus in der Nähe Leipzigs mit flotter Restauration und Productengeschäft, jährl. Umsatz ca. 6000 #, ist bei 1000 # Anzahlung zu verkaufen beauftragt das Allgem. Verm.-Bureau Kleine Windmühlengasse 6 parterre.

Ein Haus in der Marienvorstadt, zu Fabrikbetrieb z. passend, ist mit 3—4 Mille Anzahlung für den festen Preis von 14 Mille zu verkaufen beauftragt das Allgem. Verm.-Bureau Kleine Windmühlengasse 6 parterre.

Ein Fabrikgebäude mit Dampfbetrieb, Einheit, großem Hofraum u. Bauplatz, 1/2 St. v. Leipzig entfernt, ist wegen Todesfalls gegen 7—8000 # zu verkaufen. Ausk. erh. A. Löffel, Poststr. 16, I.

Zur Capitalanlage für 15# habe ein der Neuzeit entst. 8% tragendes comp. gut gebautes Grundstück mit Gärten bei 1/4 Anzahlung für 10 Mille wegen Übernahme eines Hotels sofort billig zu verkaufen. C. F. Leichsearing, Gr. Windmühlengasse 8/9.

Haus in Buchhändlerlage, höchst solid gebaut und herrschaftlich eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen bei 20 Mille Anzahlung zu verkaufen beauftr. das Allgem. Verm.-Bureau Kl. Windmühlengasse 6 parterre.

Haus-Verkauf. Ein zu 36 Mille, Anz. 10 R., 1 zu 24 Mille, Anz. 6 Mille, Schlachthaus 15,500 #, Anz. 4—5000 #, 1 Backhaus 9500 #, Anz. 3—4000 #, 1 zu 6500 #, Anz. 1500—2000 #, ein gutes in der besten Lage der inneren Stadt seit 30 Jahren bestehendes Posamentiergeschäft, meßfrei, für den Preis von 2500 # zugleich zu übernehmen, ein Productengeschäft, gute Lage, 4 bis 500 #, folglich zu übernehmen. Zu erfahren Hohe Straße Nr. 11 B, 2. Etage links.

Häuser in allen Stadtteile, i. Pr. v. 4—60000 # gehen 1/2—1/4 Anz. zu vert. d. A. Löffel, Poststr. 16, I.

Wein auf der Wölfersburg bei Thale am Harz neu erbauts Haus mit circa 10 Morgen Wald — seiner günstigen Lage wegen besonders geeignet zur Restauration und Vogelhaus — beauftrage ich zu verkaufen eventuell zu vermieten. Thale.

R. Herrmann.

In naher Vorstadt ist ein Haus mit noch 3 Bauplätzen mit 10 Mille Anzahlung zu verkaufen. Adressen erfuhr man unter S. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Haus in der inneren Stadt, beste Lage, mit billigen Vermietungen und festem Hypothekenstand ist bei ca. 20,000 # Anzahlung preiswürdig zu verkaufen durch

Advocat Zinkenske,

Goethestraße 2

Gute Kindhäuser, 7—9 Proc. Zinsvertrag, sind zu verkaufen. Näheres durch H. Schulze in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 39, 1. Etage.

Ein Haus mit Nebengebäuden, Dresdener Vorstadt, für Lohnkutscherei passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten bittet man Reichstraße im Omnibus-Wartezimmer niederzulegen.

Wegzugshalter verkauft mein eleg. eingerichtetes Hausgrundstück mit Garten in der Nähe des Rosenthal's. Selbstresidenten belieben ihre Adr. unter V. S. R. # 47 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine gangbare Restauration mit Garten, Colonnaden, Lauben, franz. Billard, schönen Meubles ist sofort für den festen Preis von 1200 # zu verkaufen.

Auskunf v. ertheilt Bahnpostbüro im Kohlengeschäft oder Schützenstr. 11 bei Herrn Weber.

Währe Restaurationen, 1 Tischlerei, 1 Klempnerei, Producten- und Cigarren Geschäfte zu verkaufen. Näheres Gr. Fleischergasse 3, I.

Ein Producten-Engros-Geschäft in Leipzig, welches einen jährlichen Reingewinn von 4000 # gab, ist Verhältnisse halber bei 7000 # Anzahl. zu verkaufen. J. W. R. # 1. poste restante Hauptpostamt Leipzig.

Zu verkaufen ein gang. Productengeschäft mit Restauration. Näheres Poststraße 16, 1. Et.

Ein Watten-Geschäft, schöne Maschine nebst Zubehör, ist billig zu verkaufen Reudnitz Nr. 15 part.

Klapbettstellen mit Matratzen, Stück 4 Thaler.

Julius Gürtler, Alexanderstraße Nr. 12.

Bäckerei-Verkauf.

In einer Provinzialstadt von ca. 3000 Einwohnern Leipzigs, ist für 5000 # an 1½ bis 2000 # Anz. sofort zu verkaufen, Rest der Kaufsumme fest bleibend. Adr. unter A. B. # 100 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Schlosserei-Verkauf.

Eine in der inneren Stadt gelegene Schlosserei mit Eisenvorräthen u. sämtl. Handwerkzeug, ist für den billigen Preis von 450 # zu verkaufen. Näher. bei J. Müller, Böttcherzähnen 7, 3. Et.

Eine Dampfschneidemühle

mit gutem Gebäude und in flottem Betrieb, in einer waldreichen Gegend Sachsen, soll Familienverhältnisse halber sehr preiswürdig mit 5000 # Anzahlung verkaufen werden; auch wird ein solides Haus im Preise bis 10,000 # mit in Bildung genommen. Dieses Geschäft wird sich namentlich für einen Zimmermeister eignen, indem der jewige Befüller zugleich seine in dieser Branche sehr bedeutende Praxis mit übergeben würde. Näheres unter F. # 4987, in der Annonen-Expedition

von J. Barek & Co. in Halle a. S.

Theilhaber-Gesuch.

Veränderung halber wird zur Fortsetzung eines rentablen umfangreichen Garneschäfts ein Theilhaber mit einem höheren disponiblen Capital, wenn möglich per 1. Januar 1875 gesucht. Kenntnis der Branche erwünscht, jedoch nicht unbedingt nothwendig.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre Z. V. 488 an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz franco gelangen zu lassen. (H. 33606b.)

Compagnon.

Ein seit längeren Jahren mit bestem Erfolg in Deutschland thätiger Neffen der

Tüll- u. Spitzenbranche mit Vermögen sucht behufs Etablierung eines Engros-Geschäfts einen Compagnon mit Capital.

Gefällige Offerten nimmt unter Chiffre R. W. 80. die Expedition d. Bl. an. Ein unverheiratheter junger Mann mit Vermögen wird als

Theilnehmer

in ein Fabrik-Geschäft gesucht. Gf. Off. sub Robert Braunes Leipzig — Annonen-Bureau — Markt 17.

Associé-Gesuch.

Für ein seit längerer Zeit bestehendes, einen Nettogewinn von ca. 3000 # bringendes, noch ausdehnungsfähiges Geschäft wird ein thätiger Theilhaber mit nicht unter 10,000 # Capital-Einlage gesucht.

Gef. Offerten befördern sub R. Z. 97. die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 34340.)

Geschäfts-Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem sehr rentablen Bureaugeschäft wird folglich ein Mitbegründer gesucht, der 500—600 # einzahlen kann.

Adressen sub L. E. J. 10 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Einem jungen befähigten Kaufmann bietet sich Gelegenheit sofort als Theilnehmer mit 4 bis 5 Mille, allmälig, in ein Fabrikgeschäft einzutreten, oder auch läufig zu erwerben. Branche eine seine und solide.

Offerten erbeten W. W. poste restante.

Zur Ausbeutung eines Unternehmens, welches, wenn flott betrieben, jährlich 10—15000 # Verdienst abwerfen kann, wird ein stiller oder thätiger

Associé, welcher 1500—2000 # einzahlen kann, gesucht. Gef. Offerten unter St. Z. 23 durch die Buchhandlung von Otto Klemm erbeten.

Pianinos, neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten. W. Förster, Eßestraße 18.

Zu vert. 1 Flügel 45 #, 1 Büffetschrank für Restauration. Räberes bei F. C. Nennwitz, Kupfergäßchen 11, 4. Gew.

Pianino mit Eisenrahmen, schön gehalten, ist zu verkaufen Röglplatz, Dössauer Hof, Treppe E, 1.

Gute Pianinos sind zu verkaufen bei Ed. Pitschel, Reudnitz, Rathausstr. 8, II.

Zu verkauf. od. vermiet. sind billig Pianinos und Pianosorte Gr. Fleischergasse 17, 2. Et.

Unterbau ganz von Eisen, sind im Pr. von 135 # an bis zu 250 # zu vert. u. zu verm. bei C. Schumann, Sophienstr. 34.

Pianinos sind billig zu verkaufen und zu vermieten Halle'sche Straße 11, 2. Etage.

Echt russisch mahag. fourn. Bettstellen

verschieden Größen und Färgen, desgl. imitierte, mit und ohne Matratzen stehen stets vorrätig. Große Fleischergasse Nr. 21, Tr. C, 2. Etage. Neuerst billig.

Möbel jeder Art, nur solide Arbeit, bill. Preise mit Garantie, sowie jede Bestellung auf Tapeziererarbeit empfehlt Robert Kind, Weißstraße Nr. 77 parterre.

Bettstellen u. a. Möbel, Federbetten, Matratzen verl. Gerberstraße 6, Hof parterre. Ein guter Handwagen dasselbst zu verkaufen.

Zu verkaufen sind sofort 2 Strohmatratzen nebst Kissen bei J. Klopzig, Nicolaistraße 43, Vöhssch.

Cassaschränke!

10 St. Geld-, Bücher-, Documentenschränke versch. Größen d. guten Firmen, 1 eis. Tasse, eis. Gaffetten, Doppelpulte, Schreibtische, eis. Pulte, Schieberegale, Brief-, Acten-, Bücher-, Waarenregale, Kastenregale, Padentafeln, Tell., Tell., Glaskästen, Glaschrank mit Schiebetüren u. l. w.

Verl. Reichsstr. 15. C. F. Gabrel.

3 Geldschränke, 1 zweihüngiger,

1 eis. Geldsafe, Gaffetten, Pulte, 1 Mahab. Doppelvult, Stehpulte, 1 Schreibtisch, Copypult, Brief-, Acten-, Bücher-, Waarenregale, Ladentische, Padentafeln, Tell., Tell., Glaskästen u. l. w. bei H. Oesterreich in Chemnitz.

2 franz. Billards,

4 Ellen 18 Zoll lang, 2 Ellen 15 Zoll breit, in gutem Zustande, mit Zubehör, werden billig verkauft.

Räberes bei H. Oesterreich in Chemnitz, Webergasse 2, part.

Rahmaschinen, Wheeler & Wilson System,

sind zu verkaufen Halle'sche Straße 1, 1. Et. im Vorhausegeschäft. (H. 33631.)

Eine eiserne Drehbank

12 Em. Spieheln und 1 W. Wangenlänge, mit Support und Futtern, noch fast ganz neu, wird nachgewiesen durch den Portier Pfaffenstorfer Straße Nr. 15.

Dampfmaschine

3pfdr. mit sichendem Röhrentiegel haben billig zu verkaufen Sonntag & Co., Dörrstraße 13.

Eine brauchbare Wäschrolle mit Eisengetriebe ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Gewandgeschäft Nr. 3 im Grüngelände.

Zu verkaufen ein Kronleuchter und ein älteres Brochhaus'sches Conversationslexikon

Leibnizstraße Nr. 24, 2 Treppen.

3 Stück schöne Gas-Kronleuchter,

4- u. 5armig, einer mit Veränderung, und 1 gr. Glasglocke für Hausstur passend, hat zu verkaufen Centralhalle Carl August Schneider, Auctionator und Taxator.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle

für Krane, seine Ziegenbockwagen und eine große Auswahl von Kinderwagen Schänenstraße Nr. 5.

Leere Körbe,

zum Baden u. dergl. verkauf. billig Samuel Ritter, Mineralwasser-Handlung in Leipzig, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.

Leere Mineralwasserkrüge,

zum Befüllen u. dergl. sich vorzüglich eignend, sind vorrätig in der Haupt-Niederlage natürl. Mineralbrunnen von

Samuel Ritter, Petersstr. 24.

Zu verkaufen sind 2 kleine eiserne Dosen und eine Kinkwanne bei August Schneider, Brühl 42.

Eine kleiner Kochofen mit Rohr ist zu verkaufen Reudnitz, Rathausstraße 8, 3. Etage.

Zu verkaufen sind 2 Stück 12flige Schubmacherbuden à Stück 30 # und 14 Stück 2flige zu 20 # à Stück Gerberstraße Nr. 50 im Börbergeschäft.

Fünf Stück Kreuzbüren mit Futter u. Verkleidung nebst Schloß und Bänder, alt, aber in gutem Zustand, weiß lackiert sind preiswert zu verkaufen Lange Straße Nr. 13.

Eine Partie

buchene, erleerte und eschene dürre Pfloten stehen zum Verkauf bei Louis Bösel, Böttcher in Kahla, Thüringen.

Weisse Stäbe,

passend für Korbmascher, stehen eine Partie zu verkaufen in (H. 34345.)

Ein gebrauchter, noch sehr guter Fensterwagen ist billig zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 43.

Eine neue Droschke steht zu verkaufen

Lehmanns Garten in der Schmiede.

Einige gebrauchte Geschiere sind zu verkaufen bei H. Köpcke, Röglplatz Nr. 13.

Ein neuer 2spänn. Postwagen steht zu verkaufen, auch kann derselbe verleihen werden. Gustav-Adolph-Straße 6, Ecke der Käferstraße.

1 Paar gutgezahrt. silberpl. Kutschegesirre, dsgl. ein Cabrioletgesirre zu verf. Windmühleng. 10.

Feine Kutschegesirre, wenig gebraucht, ein- u. zweispännig, sieben zum Verkauf, Ulrichsgasse Nr. 4. G. Reichert.

Elegante Wagen aller Art in den verschiedensten Fäcons und Größen, sämtlich wenig gebraucht und in bedeutender Auswahl sind zu billigen Preisen fortwährend zu verkaufen. Vor dem Windmühlenthor No. 4. Einige leichte feine **Landauer**, sowie Halbschäifen, Americains, Ponywagen, Breaks zu verkaufen. Windmühlengasse Nr. 10.

Halbschäifen, offene Wagen, so wie Gesirre stehen zum Verkauf. Gohlis, Leipziger Straße 4. Fr. Wilhelm.

Gebrauchte Wagen aller Art, **Landauer**, **Coupe**, **Halbschäifen**, **Kutschierphäkton**, **Breaks**, **Americains** verkaufen billigst. 13 Colonnadenstraße 13.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- und 4rädr. **Handwagen** Schützenstraße Nr. 5.

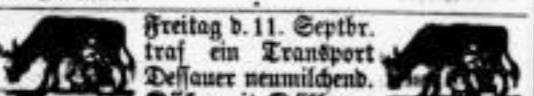
Zu verkaufen, ein 2rädr. starker **Handwagen** bei Herrn Gübel, Nicolaistraße 19.

Zu verkaufen steht ein neuer 2rädr. Handwagen Frankfurter Str. 31 im Bäderladen.

Ein großer zweirädr. Handwagen steht zu verf. Zu erst. Mühlgasse Nr. 3 beim Haubmann.

2 Reitpferde (beide 6 Jahre alt) eines Officers, der nach dem Manöver wieder zur Reserve entlassen worden ist, stehen sehr preiswürdig bei Herrn Stallmeister Tassner (Lehmans Garten) zum Verkauf.

Pferde-Verkauf. Zwei Pferde, unter 6 Städte die Wahl, darunter zwei ganz eigne 5jährige hellbraune und ein starker 5jähriger Dunkelflimmel, stehen zum Verkauf beim Gutbesitzer Ernst Heye in Würschitz bei Grimma.


Freitag d. 11. Septbr. traf ein Transport Dessauer neumilchend. Kühe mit Külbens zum Verkauf hier ein. Albert Hertling, Viehhändler, Seidenstraße 50, Schwarzes Ross.


Gestern Freitag den 11. Septbr. traf ein Transport Dessauer neumilchend. Kühe mit Külbens hier zum Verkauf ein. Albert Hertling, Viehhändler.

Zu verkaufen ist billig ein wachsamer **Droschken** Windmühleng. 36 beim Haubmann.

Ein schöner großer Hund ist wegzugshabter zu verkaufen. Ich halte denselben zur Besichtigung für Liebhaber Mühlgasse Nr. 1 beim Restauranten.

Eine kleine reizende wachsame Affenpinscherhündin mit 4 Jungen echter finster Rasse sehr billig zu verkaufen Alexanderstraße 4, 2. Et. rechts.

Hausgesucht.

■ Haus mit ■

Garten oder Bauplatz in Buchhändlerlage wird zu kaufen gesucht unter G. B. 77, durch die Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht ein Haus in der Ostvorstadt, mit Garten, Preis bis zu 15,000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, eins in der Nähe der Stadt, Preis 21—30,000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Auskunft erhält Weidner, Hohe Straße 11B, 2. Et. links.

Ein Haus in oder bei Leipzig, im Preise von 5—12,000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ wird bald zu kaufen gesucht.

Adressen unter M. G. wolle man bei Herrn Kaufmann Thielemann, Petersstraße Nr. 40 abgeben. Agenten verbieten.

In der südlichen Vorstadt wird ein gut gebautes **Hausgrundstück** mit Garten zu kaufen gesucht und bittet man Offerten unter Angabe des Preises und der weiteren Bedingungen unter Chiffre G. R. II. 37. in der Expedition dieses Blattes gefällig niederzulegen.

Nur direkte Offerten finden Berücksichtigung.

Zu kaufen gesucht wird ein **Haus** mit etwas Hof oder Garten, Vorstadt, 2—2500 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Anzahl. Adressen unter A. II. 2. in der Expedition dieses Blattes erbitten.

Lindenau—Plagwitz.

Ein grösseres Bau-Areal im Lindenau oder Plagwitz zur Errichtung von Wohnhäusern mit nicht zu grosser Tiefe wird billigst zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter L. P. 3. an die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht wird ein **Gasthof** oder **Restaurant** in der Meßlage zu Leipzig. Anerbieten mit Preisangabe sub Chiffre A. B. 18. an die **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in Glauchau erbitten, unter Ausschluss der Agenten. (H. 3192bd.)

Ein mit Wohnung verb. gut rent. sich. Geschäft wird gekauft. Adressen bei C. A. Walther, Kochs Hof. Nachweis gut honorirt.

Ein thätiger u. solider Geschäftsmann wünscht sich mit circa 2000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ bei einem bestehenden restablen Geschäft zu beteiligen

Gef. Off. sub X. 1654 an Robert Braunes, Leipzig — Annonen-Bureau — Markt 17.

Leipziger Wechsler-Bank. 600 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ Interimscheine obiger Bank werden behufs Ergänzung zu kaufen gesucht. J. W. Lustig.

Romanliteratur kauft stets G. A. Schmidt, Universitätsstr. 19.

Gekauft werden zu hohen Preisen Kleider, Bettlen, Wäsche, Uhr, Zeitungsblätter, A. Dr. erb. St. Fleischberg, 19, Hof I. I. M. Kremer.

Getrag. Herren- und Damenkleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zu höchsten Preisen. Werthe Adressen erbitten. Ulrichsgasse 78, II. z. Fr. Hahn.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zum höchsten Preis. Adressen erbitten. Reichsstraße Nr. 3, 3. Etage. E. Reinhardt.

Getrag. Herrenkleider, Damekleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zu höchsten Preisen. Emil Effenberg, Friseur, St. Fleischberg, 18.

Gebrauchte Möbel alter Art kaufen zu höchsten Preisen A. Meusche in Place de repos.

Möbel jeder Art kleine u. geringe kaufen J. W. Sauer, Gerberstr. 1/2.

Zu kaufen gesucht für einen armen Kramanten ein Polsterlehnstuhl nebst Sprungfedern-Matratze. Adressen bitte Querstraße Nr. 34, 1. Etage mit Preis in der Politik abzugeben.

1 Doppelpult

in noch gutem Zustande wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter S. K. 107 bei Herren Haasenstein & Vogler hier, Halle'sche Straße 11 niederzulegen. (H. 34360.)

Photographie.

Eine Satinarmmaschine, Platten- oder Walzengröße 14—16 Zoll, schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Adr. abzugeben beim Portier Hotel Hauffe.

Zu kaufen gesucht.

Eine schon gebrauchte, sich aber im brauchbaren Zustande befindende **atmosphärische Gaskraftmaschine** wird sofort zu kaufen gesucht. Man bittet Adr. unter Chiffre H. 52736. an die **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in Magdeburg einzufinden. (H. 52736.)

Gesucht wird ein starkes Kinderwagen zum ziehen oder auch bloß ein solches Geselle. Adressen Vitzowstraße 2 im Laden abzug.

Gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche **Halbschäife**, einfligig. Adressen niederzulegen bei Herrn H. E. Gruner, Königplatz Nr. 3.

Ein leichter Handwagen, möglichst mit Kasten, wird billigst zu kaufen gesucht Neumarkt 41, III.

500 Thaler

werden von einem hiesigen Bürger und Geschäftsmann zur Vergnügung seines Geschäfts gegen höhere Hypothek und pünktlich zahlende Zinsen auf einige Jahre zu leihen gesucht. Adr. wolle man gefällig unter K. N. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederlegen.

Für Capitalisten.

Ein Fabrikant in der Nähe Leipzigs wünscht von einem achtbaren Capitalisten gegen Unterlage und gute Zinsen auf einige Monate 500 bis 600 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ zu leihen. Gef. Off. unter S. J. 106 an die Herren Haasenstein & Vogler hier, Halle'sche Straße 11. (H. 34359.)

40,000 Thlr.

Stiftungsgelder habe bis zu 6½ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ per St.-Einh. oder ¼ der Brandesasse auf hiesige Hausgrundstücke auszuleihen und erbitte mit Offerten unter "Stiftungsgelder" an die Expedition d. Bl.

Auszuleihen 8000 Thlr. auf lange Zeit gegen gute Hypothek. Adressen mit genauer Angabe des Grundstücks, der Steuereinheiten und Brandesasse unter G. 8000. Expedition d. Bl.

22,500 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen. Gefüche unter R. A. 3. in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

2000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ sind auf Hypothek auszuleihen. Dr. Andritzky, Reichsstraße Nr. 44.

Geld sehr billig auf Möbel, Wertpapieren, Pianos. Adr. R. S. 3 posto restante.

Geld am billigsten auf Wäsche, Bettlen, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhaußscheine, Möbel etc.

Burgstraße 11, 1. Etage.

Geld auf Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhaußscheine, Gold und Silber. Verschüssegeschäft Querstraße Nr. 6, Richter.

Geld auf Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Grimastraße 24, Hof II.

Geld. Gesucht werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhaußscheine, Wertpapiere, Bettlen, Wäsche, Kleider etc. Rücklaus mit 5% Provision pr. Mon. Gef. Geissler, Halle'sche Str. 1, I.

Geld auf gute Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke etc., Gold- u. Silber, Binsen billig, Nicolaistraße 38, 2. Etage links.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Preisen, Uhren, Diamanten, Wertpapiere, Bettlen, Wäsche, Kleider etc. Rücklaus mit 5% Provision pr. Mon. Vorschüssegeschäft Burgstraße 26, II.

Romanliteratur kauft stets G. A. Schmidt, Universitätsstr. 19.

Gekauft werden zu hohen Preisen Kleider, Bettlen, Wäsche, Uhr, Zeitungsblätter, A. Dr. erb. St. Fleischberg, 19, Hof I. I. M. Kremer.

Getrag. Herren- und Damenkleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zu höchsten Preisen. Werthe Adressen erbitten. Ulrichsgasse 78, II. z. Fr. Hahn.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zum höchsten Preis. Adressen erbitten. Reichsstraße Nr. 3, 3. Etage. E. Reinhardt.

Getrag. Herrenkleider, Damekleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen zu höchsten Preisen. Emil Effenberg, Friseur, St. Fleischberg, 18.

Gebrauchte Möbel alter Art kaufen zu höchsten Preisen A. Meusche in Place de repos.

Möbel jeder Art kleine u. geringe kaufen J. W. Sauer, Gerberstr. 1/2.

Zu kaufen gesucht für einen armen Kramanten ein Polsterlehnstuhl nebst Sprungfedern-Matratze. Adressen bitte Querstraße Nr. 34, 1. Etage mit Preis in der Politik abzugeben.

1 Doppelpult

in noch gutem Zustande wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter S. K. 107 bei Herren Haasenstein & Vogler hier, Halle'sche Straße 11 niederzulegen. (H. 34360.)

Photographie.

Eine Satinarmmaschine, Platten- oder Walzengröße 14—16 Zoll, schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Adr. abzugeben beim Portier Hotel Hauffe.

Zu kaufen gesucht. Eine schon gebrauchte, sich aber im brauchbaren Zustande befindende atmosphärische Gaskraftmaschine wird sofort zu kaufen gesucht. Man bittet Adr. unter Chiffre H. 52736. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig abzugeben.

Ein grösseres Leipziger Manufakturwaarenengeschäft sucht zum baldigen Antritt einen mit Correspondenz u. Buchführung vertrauten jungen Mann. Nur gut empfohlene Bewerber wollen Adressen sub A. 6471 in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig niedergelegen.

Gesucht wird ein starkes Kinderwagen zum ziehen oder auch bloß ein solches Geselle. Adressen Vitzowstraße 2 im Laden abzug.

Gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Halbschäife, einfligig. Adressen niederzulegen bei Herrn H. E. Gruner, Königplatz Nr. 3.

Ein leichter Handwagen, möglichst mit Kasten, wird billigst zu kaufen gesucht Neumarkt 41, III.

500 Thaler

werden von einem hiesigen Bürger und Geschäftsmann zur Vergnügung seines Geschäfts gegen höhere Hypothek und pünktlich zahlende Zinsen auf einige Jahre zu leihen gesucht. Adr. wolle man gefällig unter K. N. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederlegen.

Für Capitalisten.

Eine Fabrikant in der Nähe Leipzigs wünscht von einem achtbaren Capitalisten gegen Unterlage und gute Zinsen auf einige Monate 500 bis 600 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ zu leihen. Gef. Off. unter S. J. 106 an die Herren Haasenstein & Vogler hier, Halle'sche Straße 11. (H. 34359.)

40,000 Thlr. auf lange Zeit gegen gute Hypothek. Adressen mit genauer Angabe des Grundstücks, der Steuereinheiten und Brandesasse unter G. 8000. Expedition d. Bl.

22,500 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen. Gefüche unter R. A. 3. in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

2000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ sind auf Hypothek auszuleihen. Dr. Andritzky, Reichsstraße Nr. 44.

Geld sehr billig auf Möbel, Wertpapieren, Pianos. Adr. R. S. 3 posto restante.

Geld am billigsten auf Wäsche, Bettlen, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhaußscheine, Möbel etc.

Burgstraße 11, 1. Etage.

Geld auf Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhaußscheine, Gold und Silber. Verschüssegeschäft Querstraße Nr. 6, Richter.

Geld auf Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Grimastraße 24, Hof II.

Geld auf Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Grimastraße 24, Hof

Einige tüchtige Werkzeugmacher
auf „Kehlhobel“ finden bei hohem Accord dauernde Beschäftigung in der Werk-
zeugfabrik von

Gebr. Scholvion in Mühlhausen in Thür.

Zimmerleute

finden dauernde Arbeit
Franz Linke, Frankfurter Straße 43.

15—20 tüchtige Zimmerleute
finden gegen guten Lohn Arbeit für Herbst und
Winter bei **August Vogel**, Eisengießerei u.
Maschinenfabrik, Neusellerhausen.

Gesucht wird ein tüchtiger Böttchergeselle auf
Vachsgarbeit **E. H. Bühnemann** Brühl 48.

Ein tüchtiger Schlossergeselle findet dauernde
Beschäftigung Ransdorfer Steinweg Nr. 11.

Gasschlosser, welcher etwas Tüch-
tiges leisten kann, bei hohem Lohn sucht sofort
Nich. Bühring, Hobe Straße 2.

Gesucht wird ein tüchtiger Schlosser.
A. Albrecht, Schlossermeister, Sophienstr. 29.

Schlosser geübt im Gastrologeen sucht
E. Oberländer, Bauhofstraße Nr. 1.

Ein tüchtiger Schlossergeselle, welcher auf
Schloss eingerichtet ist, erhält dauernde Beschäfti-
gung Plagwitz, Alte Straße Nr. 12.

Louis Zelbig.

Werkführer-Gesuch.

für meine Pianoforte-Mechanikfabrik
suche einen zuverlässigen erfahrenen Mann. An-
tritt zum 1. November e. Zeugnisse erwünscht.
Gustav Selinke, Regnitz in Schlesien.

Ein

tüchtiger Wasserrohrleger,

Klemner, mit Haushasserleitungen,
Badeeinrichtungen u. vollständig ver-
traut, welcher selbstständig zu arbeiten
versteht, erhält in Chemnitz dauernde
und lohnende Stellung. Adressen unter
G. H. 100. an die Expedition dieses
Blattes erbitten.

Einen tüchtigen Klemnergesellen sucht
Robert Schubert, Petersstraße 18.

Zwei Klemnergesellen
erhalten dauernde Arbeit Voltmarodorf, Haupt-
straße Nr. 44. **J. Schulte.**

Klemnergehülfen,
nur tüchtige Arbeiter, finden Stellung
Windmühlenstraße Nr. 22.

Einen tüchtigen fleißigen Gürtler suchen
Grunert & Lehmann.

Gesucht werden einige in Reimseren geübte
Malergehülfen von **Aug. Maladinsky**,
Grimmstraße 2.

Gesucht werden 3 bis 4 tüchtige Maler-
gehülfen und 2 tüchtige Ausstreicher.
Reisekosten werden vergütet.

G. Th. Dan, Zengenfeld i/Boigl.

Malergehülfen sucht
Wm. Bringezu, Theaterstraße Nr. 4.

Ofensetzer und Werkstubenarbeiter
sucht bei höchsten Accordsägen die **Thon- und**
Chamottewaarenfabrik von
E. Lösche, Pirna.

Gesucht werden 6—8 gute Cigarren-
arbeiter sowie **Widelmacher** bei hohem
Lohn und dauernder Beschäftigung.

R. Müller & Co.,
Anger Nr. 2.

Eine Anzahl Rockschneider, ein Tag-
schnieder und einige Arbeiter auf kleine Arbeit
können sofort Beschäftigung erhalten bei
Kraus & Teichmann, Markt, Königshaus.

Lehrlings-Gesuch.

Zum baldigen Antritt sucht ein hiesiger Kurz-
waaren-Engros-Geschäft einen braubaren Lehrling
unter günstigen Bedingungen. Adr. nieder-
zulegen unter B. 9272. in der Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Buchhandlung wird zum
baldigen Antritt ein Lehrling gesucht. Nähere
Auskunft ertheilt Herr Castellan Bogen, Ritter-
straße, Buchhändler-Börse.

Ein Volontair oder älterer Lehrling

mit guter Vorbildung wird von einem hiesigen
Geschäftshaufe unter günstigen Bedingungen per
1. October gesucht. Näheres unter der Chiffre
Z. F. B. 20. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust
hat Fleisch zu werden. Zu erfragen Hainstr. 21
Nähe dieses Blattes.

2 junge Hotel- und 3 Restaurations-
Kellner sucht **J. Werner**, Hain-
straße Nr. 25, Treppe B. I.

Gesucht zur Wesse 2 Buffetgehülfen, 2 Wesser-
zuber, 1 Bursche zum Silberputzen, 1 H. Bursche
als Portier Ransdorfer Steinweg Nr. 63.

Gesucht 14 Kellner, 8 Kellnerin., zwei
Küche, 5 Verwalter, 3 Marktelsler,
3 Kutscher, 2 Handküche, 2 Diener,
12 Burschen, 16 Knechte.

I. Friedrich, Große Fleischerstraße 3, 1. Et.

Gesucht 1 Koch, 2 Kellner, 3 Kellnerin.,

1 Dek. Verw., 8 Burschen Poststr. 16, I.

Gesucht für 1. October ein ehrliecher,
fleißiger Diener, der sein Fach genau
versteht.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse
aufzuweisen haben, können ihre Adresse
unter G. D. G. in der Expedition dieses
Blattes niederlegen.

Gesucht werden noch einige junge Leute zum
Colportieren bei **E. G. Hözel**, Ritterberger
Straße Nr. 42, Hof 1. Etage.

Markthelfer-Gesuch.

Ein kräftiger Mann, der im Kaffee- und Ge-
treidebrennen geübt ist, kann bei gutem Lohn so-
fort dauernde Stellung erhalten. Öfferten unter
S. F. 103 nehmen die Herren **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße II
entgegen (H. 34356)

Markthelfer-Gesuch.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich
melden bei **J. G. Wagner**, Zeitzer Straße 29.

Ein tüchtiger, erfahrener **Buchhändler-**
Markthelfer, welcher im Schreiben u. Rechnen
bewandert ist, wird für ein größeres Geschäft bei
gutem Lohn in dauernde Stelle gesucht.

Selbstgeschriebene Öfferten sind unter R. F. 20.
in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Einen jüngeren kräftigen **Markthelfer** ins
Jahrlohn sucht sofort

Gustav Zehler, Sternwartenstraße.

Zwei ältere zuverlässige Leute finden
bei gutem Lohn leichte Beschäftigung. Zu melden
Duerstraße 16 bei Herrn Meyer.

Zwei Satinirer

finden Beschäftigung Thalstraße Nr. 14, 2. Et.

Ein kräft. fleiß. Handarbeiter, der schon bei einem
Töpferei gearb., s. bei gut. Lohn u. dauernd. Beschäfti-
gung hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird sofort ein junges anständiges Mädchen in
einen Geschäftsvorlauf, erwünscht wäre es, wenn
selbiges schon im Betrau thätig war.

Näheres Bonne, 3 Verkäufer, 4 Köchin, 1 Jung.,
10 Studen-, Haus- u. Küchenmädchen durch

J. C. Neunewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Gesucht wird eine gebildete, im Clavierspiel
geübte Dame, welche schon früher Kinder beauf-
sichtigt hat und jetzt auch für geistige und körper-
liche Bildung solcher Sorge tragen kann. Zu
melden Gustav Adolf-Straße Nr. 3

Gesucht wird zum 15. Sept. oder 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterskirchhof Nr. 5, 1. Etage.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird gesucht. Antritt sofort oder später. Gute Bezeugnisse erforderlich Emilienstraße 25, 3. Etage.

Für ein zuverlässiges Mädchen in gelegten Jahren, welches Kochen kann und in der Hausarbeit erfahren, ist eine gute Stelle bei 44 v. Lohn zum 15. September offen.

Mit Buch zu melden Rossmarkt 11 (Alte Post), Treppe links 3. Etage.

Ein nicht zu junges zuverlässiges Mädchen, welches Kochen kann und sich der häusl. Arbeit unterzieht, findet gute Stellung bei einer alleinstehenden Dame.

Rosenthalgasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein fräsiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Kleine Fleischergasse Nr. 18 part.

Gesucht wird zum 15. d. M. für bürgerliche Küche und häusliche Arbeit ein Mädchen. Zu erfragen Rossmarkt, Rathausgewölbe Nr. 29.

Gef. wird z. 15. d. M. f. eine Leute 1 ord. Mädch. für Küche und Haus Waldstraße 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen für ein Hotel wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden Hainstraße 16 im Gewölbé.

Gesucht 1. Oct. ein Mädchen, welches einer Restaurations-Küche vorstehen kann. Näheres

ertheilt

Robert Braunes

Leipzig — Announces-Bureau — Markt 17.

Gute fleißige Mädchen als Küchen-, Stuben- und Hausmädchen werden bei hohem Lohn gesucht durch **Franz Klöpsch**, Reichsstraße 35, 2. Et.

Ein fleißiges an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit wird gesucht

Bahnhofstraße Nr. 11, I.

Gesucht zum 1. Oct. ein ans. fräsiges Mädchen, welches im Nähn u. Plätzen geübt u. mit guten Bezeugnissen versehen ist. **Oscar von Hoffmann**, zur Zeit in Abtnaundorf.

Ein gut empfohlenes, zuverlässiges und im Nahen bewandertes Mädchen wird nach **Kösen** gesucht. Nähn. Vormittags Katharinenstr. 29, II.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 15. September zu mieten gesucht Große Windmühlenstraße Nr. 15, 1. Etage links.

Gesucht wird ein einfaches und ordentliches Dienstmädchen für häusl. Arbeiten. Mit Buch zu melden Weststraße 36, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. d. S. ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches im Nähn, Waschen und Plätzen nicht unerfahren ist; für Leute ohne Kinder Schülengasse Nr. 21, 1 Treppe A.

Gesucht wird zum 15. Sept. oder 1. Okt. ein ordentliches Mädchen für Connewitz. Näheres Hauptgebäude Grimm'scher Steinweg, 3. Et.

Für bevorstehende Messe wird ein Mädchen oder Frau, welche in Restaurations gearbeitet haben, zur Auskülfte gesucht.

Näheres bei F. A. Keil im Hirsch.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen Windmühlenstraße 51 in der Restaur.

Gesucht wird zum 1. October ein einfaches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. Mit Buch zu melden Vormittags von 10 Uhr an Rastädt. Steinweg Nr. 11, 3 Treppen vorn.

Ein junges reinliches Mädchen wird zur häuslichen Arbeit und zum Nähn gesucht

Gerberstraße Nr. 25, im Geschäft.

Gesucht wird ein williges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches Liebe zu Kindern und Sinn für häusliche Arbeit hat. Mit Buch zu melden Große Windmühlenstraße Nr. 42, III. Et.

Ein älteres, erfahrenees und zuverlässiges Mädchen, das auch im Waschen und Plätzen von Kinderwäsche geübt ist, wird für 2 Kinder von 2 u. 4 Jahren möglichst zum 15. Sept. gesucht. Mit Bezeugnis zu melden Vorzingstr. 8, 1. Et.

Gesucht zum 15. Sept. ein gewissenhaftes Kindermädchen

Rößstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht bei hohem Lohn eine Kindermutter nach auswärtis für seine Herrsch. Poststr. 16, I.

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Antritt Gerberstraße Nr. 15, Weiger Schwan.

Ein gut empfohlenes fräsiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird 1. Okt. Weststraße Nr. 62, 1. Etage links gesucht.

Gesucht sofort für die Morgensunden eine zuverl. Aufwartung Nähn. Barfußgäßchen 6, 3. Et.

Eine Aufwartung für die Morgen- und Abendunden sofort gesucht

Johanniggasse 32, Hof Treppe C 1. Wende.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag Sporgässchen Nr. 2.

Eine gefunde fräsiges Amme wird gesucht. Zu melden Vormittags 7 bis 8 Uhr, Mittags 1 bis 3 Uhr bei Herrn Dr. Kretschmar hier, Schülengasse Nr. 22, 3. Etage.

Stellgesuche.

Ein junger Mann, welcher in einem Produktengeschäft ein gros, verbunden mit Kirchhof, presserei thätig war, sucht möglichst in derselben Branche per 1. April 1875 anderweitig Stellung. Näheres unter B. 20. poste restante Wittenborg, Reg. Merseburg.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem biegen Tuch-Engros- und Exportgeschäft bestanden hat und bereits in mehreren Fabriken Kontor und Lager selbstständig verstand, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung per sofort oder später. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre U. Z. II. poste restante Rochlitz gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, der in Danzig in einem gr. Material- u. Cigaretten-Gesch. fungirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle. Zu erfragen Sonntag Mäderer Nr. 39, 1 Treppe.

Ein junger Soldat **Commis**, Materialist, der seine Militairzeit jetzt abgemacht und mit guten Bezeugnissen versehen ist, sucht zum ersten October Condition für Lager oder Berlauf. Geehrte Adressen werden erbeten unter Chiffre M. K. II. 20 poste restante Merseburg.

Ein j. militairist. Kaufmann mit schöner Handschrift, der mit ein. Buch., allen Comptoir- u. Lagerarbeiten völlig vertraut, sucht unter bescheidenen Anspr. u. guten Empfehlungen pr. 1. Oct. a. c. Stellung. Werthe Adr. sub C. S. 215. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für **Meise**, **Comptoir** oder **Lager** wird von einem mit sehr guten Referenzen versehenen Commis, der in einfacher Buchhaltung und Correspondenz bewandert ist, auch schon gereift hat, Stellung gesucht. Werthe Adr. unter C. R. II. poste restante Hamburg erbeten.

Ein junger Mann, der für einige grössere Manufacturgefäße am biegen Platz Sachsen, Thüringen, Schlesien, Mecklenburg, Lanzburg und Altmark bereit hat, wünscht sehr bald oder zum 1. October e. dauerndes Engagement.

Geehrte Offerten beliebt man unter H. R. poste restante Leipzig niedergzulegen.

Ein Student wünscht während der Ferien in einem analytischen Privat-Laboratorium zu arbeiten. Offerten nebst Angabe des gef. Honorars sub 44 in der Expedition des Blattes.

Ein Lithograph für Schrift und kleine Zeichnungen sucht Stellung. Muster sieben zu Diensten. Gef. Off. bittet man unter B. E. 30 an die Announces-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße 11, erbeten.

Für einen gebildeten, jungen Mann von 18 Jahren, der in Berlin die königliche Gewerbeschule besuchte und jetzt daselbst das Examen zum einjährigen Freiwilligendienst beendet, wird am biegen Platz eine

Lehrlings-Stelle in einem renommierten Exportgeschäfte oder auch in einer Nachwarenhandlung ersten Ranges gesucht. Derselbe kann zum 1. October antreten.

Geehrte Offerten beliebt man in der Expedition d. Bl. unter E. II. 1000. niederlegen zu wollen.

An die Hotel- und Gasthaus-

befür hier.

Ein auswärtiger Kellner sucht Stellung währ. der Michaeliskirche. Offerten niederzu. Neudörff. Ludwigsstraße 20, 1. Etage rechts.

Ein verheiratheter junger Mann, pünktlich und zuverlässig, sucht Stellung als Gassenbote, Marktbesitzer oder dgl., selbiger könnte auch entsprechende Caution stellen. Werthe Adr. bittet man gef. bei Herrn Seitz, Sternwartenstr. 15, niedergzulegen.

Ein junger unverheirath. Marktbesitzer, der schon mehrere Jahre in einem Colonialwaren-, Landesproducenten- und Destillationsgeschäft gewesen ist und gute Bezeugnisse besitzt, sucht ähn. Stellung. Geehrte Principale werden erachtet, ihre Adressen unter A. St. Bayerische Straße bei C. A. Ring im Geschäft niedergzulegen.

Ein gut empfohlenes junger Mann sucht baldigst Stelle als Marktbesitzer.

Adr. beliebt man gef. Katharinenstr. 16, 1. Et. bei Herrn Hasemann niedergzulegen.

Ein junger Mann, der seit mehreren Jahren als Pader in einem Galanterie- u. Kurzwarengeschäft ein gros thätig ist, wünscht sich anderweit zu verbessern. Geehrte Herren Principale werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre R. N. 400. in der Filiale d. Bl. Hainstraße 21, niedergzulegen.

Herrschäflicher Kutscher.

Ein gebienter Cavalierist, der Reiten u. Fahren sowie Wartung der Pferde gründlich im sächsischen Marstall erlernt hat, im größten Häusern fungirt, best. Bezeugniss besitzt und allseitig empfohlen wird, sucht sofort oder später Stellung.

Adr. gefüllt abzugeben Dresden Vorfstadt, Blumengasse 2, Seitengeb. 1 Tr. bei Landgraf.

Ein gebildete **Kinderwärtin** sucht baldigst Stellung, auch nur stundenweise. Besch. mit Kind. Schletterstraße Nr. 2, 1. Etage links.

Ein in der Manufactur-Branche sowie im Pugsack wohlerfahrene **Verkäuferin** wünscht ihre Stellung Ostern 1875 zu verändern. Persönliche Vorstellung kann bis zum 14. d. M. erfolgen. Adressen werden unter M. S. 20. durch die Exped. d. Bl. erb.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie von außerhalb, welchem gutes Zeugnis zur Seite steht, sucht Stellung als **Verkäuferin**.

Gef. Adressen unter B. II. 129. in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

Eine j. Dame sucht Stellung als Verkäuferin, womöglich im Cigarrengeschäft. Adressen unter H. H. 13. in der Exped. d. Bl. niedergzulegen.

Eine geübte Friseuse sucht noch einige Damen täglich zu frisieren. Lützowstraße 12, Hof parterre.

Eine geübte Modistin sucht Stellung in einem kleinen Puffgeschäft in Leipzig. Adr. unter C. O. II. 2 besetzt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen von auswärtis, gelernte Puppenmacherin, sucht baldige Anstellung in einem geeigneten Geschäft.

Geehrte Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Theodor Heide, Grimm'scher Steinweg Nr. 54 niedergzulegen zu wollen.

Eine junge anständige Dame, welche das Handschuh-Tambourinen gänzlich versteht, empfiehlt sich den geheirath. Herren Handelsfabrikanten. Adr. sub A. A. Filiale d. Bl. Hainstraße 21, erbeten.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung außer dem Hause Zimmerstraße Nr. 1, 3. Et.

Eine pers. Schneiderin wünscht noch Beschäft. in u. d. Hause. Werthe Adr. abz. Petersstr. 1, Büdler.

Eine Schneiderin sucht noch mehr Beschäft. in ob. außer dem Hause Petersstraße 31, 2. Etage.

Borbänge werden zu waschen und zu plätzen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. K. II. 500 niedergzulegen.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch mehr Beschäftigung. Bitte die Herrschäften ihre Adresse unter Z. II. 6 in der Exped. d. Bl. niedergzulegen.

Eine anständige resolute Person wünscht für die Messe einen Busfet- oder sonstigen Posten zu übernehmen. Adressen unter E. A. II. 9. in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

Eine Büffetmamsell, welche auch mit der kalten Küche bewandert ist, sucht zum 1. October anderweitige Stellung.

Adressen unter R. W. 96 an die Announces-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße 11, erbeten.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. October selbstständige Stellung, wo möglich in Leipzig. — Adressen unter X. II. 12. welche man der Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung übergeben.

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bis zum 1. October Stelle.

Adressen unter D. O. sind in der Expedition dieses Blattes niedergzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches etwas in der warmen u. kalten Küche erfahren ist, wünscht zur Messe als Auskülfte Stelle. Lohn wird nicht verlangt, bloß gute Behandlung. Adressen unter U. S. 25 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

Ein Mädchen in reiferen Jahren, welches bis jetzt selbstständig einer bürgerlichen Wirthschaft zur größten Zufriedenheit vorstand, ist geübt, durch Todestfall ein anderweitiges Unternehmen zu suchen in ähnlicher Stellung. Alles Nähere Bühnengewölbe Nr. 14.

Ein gebildetes Mädchen, im Schneiderin, Platten und Kochen bewandert, sucht bis 1. Oct. Stellung zur Unterstützung der Haushalte. Ansprüche bescheiden, hingegen gute Behandlung. Werthe Adressen unter R. U. 49. befördert die Announces-Expedition v. **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Str. 11. (H. 34339.)

Ein anständiges Mädchen in gelegten Jahren, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht zum 1. d. M. Stellung bei einem ältern Herrn oder Dame. Werthe Adr. bittet man unter S. 1009. in der Expedition d. Bl. niedergzulegen.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als Wirthschafterin oder als Köchin. Adressen bittet man gef. Turnerstraße 11, 4. Etage rechts abzugeben.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht per 1. Oct. eine Stelle als Jungemagd, welches schon 4 Jahr als solche war. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 8 im Büdlergesch. v. Busch.

Ein Mädchen in gelegten Jahren, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und auch von der jeweiligen Herrschaft auf das Wämste empfohlen werden kann, sucht als Jungfer oder Pflegerin einer älteren Dame passenden Dienst.

Zu erfragen Salomonstraße Nr. 21 e parterre.

Ein anständiges Mädchen von auswärtis sucht Stellung bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder bei kinderlosen Leuten für Küche und Haus Glodenstraße Nr. 8, vornh. 3. Etage links.

Ein anständ. Mädchen sucht z. 1. Oct. Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen bei der Herrschaft Thomaskirchhof 20, 2. Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und auch im Schneiderin gut erfahren ist, sucht zum 1. October Stelle.

Zu erfragen Blücherplatz Nr. 2 im Hofe beim Haussmann.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus bis den 15. September. Zu erfragen Neumarkt, Hohmann's Hof, Et. A. II. r.

Ein anständ. Mädchen sucht 15. Sept. Dienst für Küche und Häusle Weststraße, Grimma-Waren

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 255.

Sonnabend den 12. September.

1874.

Gesucht wird für die Dauer der Michaelis-Messe ein Logis, Stube u. Schlafzimmer, innere Vorstadt, Promenade, in anständigem Hause, für einen Herrn und Dame.

Adressen beim Haussmann Brühl Nr. 60.

Gesucht wird bis 1. Octbr. ein kleines Familienlogis von einem Paar jungen Leuten ohne Kinder. Adressen befördert die Expedition dieses Blattes unter T. II 112.

Zum 1. Oct. e. sucht eine pünktlich zahrende solide Familie ein Logis von 2—3 Zimmern und Zubehör.

Adressen mit Preisangabe in der Buchhandlung des Hrn. O. Klemm unter A. B. II 6. abzug.

Logis-Gesucht.

Für den 1. April a. c. wird von einer ruhigen Beamtenfamilie (3 erwachs. Pers.) ein Logis im Preise bis zu 200 ₣ in der inneren Stadt oder inneren Ostvorstadt zu mieten gesucht. Werthe Adressen sub 3315 werden in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Gohlis. Gesucht wird zu Neujahr ein Logis von 50 bis 80 ₣. Öfferten unter H. II. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder 1. Oct. ein Logis, Stadt od. inn. Bl., Pr. 125—200 ₣, von einer alleinstehenden Frau. Gr. Fleischerg. 22, Gew.

Gesucht wird zum 1. Oct. eine kleine Wohnung oder Stube und Kammer als Aftermiethe. Werthe Adr. Petersstraße 37, im Haussstand erb.

Gef. von e. äl. Hrn. auf d. Dauer, nicht fern von d. inn. Stadt, mehrl. Wohn. v. 2—3 Zim., bez. Auf. Oct. oder früher, etwa auch später. Zwei der Zimmer wenigstens seien heizbar. Öfferten mit Preisangabe gef. niederzulegen Burgstraße Nr. 28, Restauration.

Gesucht werden 4—5 möbl. Zimmer in einer 1. oder 2. Etage, Küche mit Einrichtung vom 1. November d. J. bis Ostern 1875. Öfferten mit Preisangabe Reichstraße Nr. 13, II.

Gesucht. Es wird von einem Paar ältern Leuten eine Stube u. Kammer mit Kochofen zum 1. October, womöglich in der Nähe der Dorotheenstraße gesucht. Anwerbungen sind unter Adr. C. E. 15 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht zum 1. October freundliches **Garçon-Logis** (Stube und Kammer) ohne Möbel. Öfferten mit Preis unter A. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiger junger Herr sucht zum 20. d. Monats ein freundlich meubliertes **Garçon-Logis**, Beizier Vorstadt oder Promenade, am liebsten bei einer einzelnen Dame.

Adr. mit Angabe des Preises sub R. L. 36 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Mess-Logis-Gesucht.

An der Promenade oder inneren Vorstadt wird für diese und folgende Messen ein Logis — nur für Wohnung — gesucht, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet für die Nachsteller.

Öfferten unter der Chiffre G. II 12. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Mess-Logis-Gesucht.

Von zwei Fabrikanten, die zu den Messen regelmässig auf 8—10 Tage nach Leipzig kommen, wird für diese Zeit ein hübsches Zimmer zu mieten gesucht. — Öfferten sub O. G. 60 mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes.

In der Tauchaer Straße oder deren Nähe wird ein (H. 33605 b.)

Garçon-Logis

somit zu mieten gesucht Öfferten unter Z. U. 487 befördert die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein anständiger Herr aus dem Ausland möchte bei einer kleinen Familie zwei elegante Zimmer, aussichtsvoll und nicht weit von der Universität, finden.

Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. + B. bis morgen 11 Uhr Vorm.

Gesucht werden sofort 2 ff. meubl. Zimmer für eine Familie durch Müller, früher Lindner, Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein junger Kaufmann sucht pr. 1. October ein kleineres meubliertes Zimmer mit Höchst. Gefäll. Öfferten unter M. Z. mit Preisangabe werden an Herrn Otto Klemm, Universitätsgasse, erbeten.

Gesucht wird von einem Herrn ein meubl. Zimmer in der inneren Stadt.

Adressen mit Preisangabe wolle man in der Expedition d. Bl. unter B. E. II 21 niederlegen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein meubl. Stübchen ohne Bett pr. Mon. 31, ₣, womöglich Dresdener Vorstadt. Adressen Schuhmachergäßchen 8 bei Herrn Hößler abzugeben.

Gesucht wird per 1. October ein heizbares Stübchen von einer pünktlich zahlenden Frau. Adressen bittet man unter B. E. 42. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

für eine russische Familie, 3 Personen, werden 2 bis 3 möbl. Zimmer zu mieten gesucht. Adressen niederzulegen beim Portier in

Lebe's Hotel.

In der Vorstadt oder in Neudnitz wird sofort oder zum 1. October ein ungeniertes Zimmer mit separatem Eingang zu mieten gesucht.

Adressen unter X. P. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anst. Dame sucht sofort ein kleines meubl. Zimmer. Öfferten bittet man unter M. S. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, niederzulegen.

Ein anst. Fräulein sucht ein Stübchen mit od. ohne Möbel, nicht Zeiz. Vorstadt. Adr. abzug. Grimausche Str. 10, Haussfur.

für einen Einjähr. Freiwilligen wird bis zum 1. October ein Logis mit Pension in der Nähe der Pleissenburg gesucht. Gefäll. Öfferten bittet man unter O. B. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, Gewölbe, niederzulegen.

Ein anst. Mädchen sucht ein fr. Stübchen als Schlafstelle. Werthe Adressen unter F. 1009. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension ist offen Beizer Straße Nr. 19 c. 2. Etage.

Pension und Logis findet ein junger Mann Blücherstraße Nr. 25, 3 Tr. rechts.

für ein confirmirtes Mädchen wird eine Pension (wo möglich bei einer Lehrerin) gesucht. Öfferten unter X. A. 150. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietungen.

Vom 22. September ab ist ein Pianoforte billig zu vermieten. — Zu erfragen Gustav-Adolph-Straße Nr. 15, II. bei Frau Kampf.

Neue Pianinos, Flügel u. Harmoniums sind z. verm. o. z. verl. Grimausche Straße 3, III.

Zu verleihen sind während der Messe mehrere Gebett faubere Betten Reichstraße Nr. 15, 1 Tr.

Gastwirthschafts-Verpachtung.

Eine in der Nähe Leipzigs gelegene stott gehende Gastwirthschaft ist für 300 ₣ unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten.

Alles Nähere ertheilt **O. Mancke**, Reuschlönsfeld.

Eine große sehr schwungbare Restauration ist mit 1. Etage per Ostern für 900 ₣ ohne Inn. zu vermieten. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Platz zum Aufstellen eines Geschäftesgebäudes an der Straße ist Tauchaer Str. 8 u. Mittelstraße gleich ob. später zu vermieten.

Vermietung. In Bettlers Hof ist das bisher von der Vereinsbank innegehabte Geschäftslocal ab 1. Januar 1875 anderweit zu vermieten.

W. Seyfferth.

Grimmaische Straße Nr. 22 ist die 1. Etage entweder sofort oder vom 1. Oct. als Geschäftsl. zu vermieten. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Platz zum Aufstellen eines Geschäftesgebäudes an der Straße ist Tauchaer Str. 8 u. Mittelstraße gleich ob. später zu vermieten.

Vermietung. In Bettlers Hof ist das bisher von der Vereinsbank innegehabte Geschäftsl. ab 1. Januar 1875 anderweit zu vermieten.

W. Seyfferth.

Grimmaische Straße Nr. 22 ist die 1. Etage entweder sofort oder vom 1. Oct. als Geschäftsl. zu vermieten. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Muster-Lager oder auch getrennt und gut meubliert als

Mess-Logis

zu verm. Näh. bei E. Klessig, Hainstr. 3.

Ein halbes Messgewölbe am Brühl zu vermieten im Auftrag

L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Für nächste Michaelis-Messe

und ferner ist die Hälfte der ersten Etage Brühl Nr. 68, Ecke der Halleischen Straße zu vermieten. Näheres dasselbst.

Als Muster-Lager

ist Reichstr. 35, 2 Tr. ein schön, geräum, hell. Zimmer für kommende Messe sof. zu vermieten.

Als Musterlager

eine oder zwei Stuben für die Messe zu vermieten Katharinenstraße 29, II. Vormittags.

Zu vermieten. Zwei große Stuben mit Schlafstuben, welche sich auch gut zu Musterlager eignen, sind für diese und nächstfolgende Messe zu vermieten.

Brunnstr. 12, 3 Treppen.

Wesvermietung Reichstr. 36, II.

Ein Zimmer mit Gab. für Musterl. und Wohn.

Messgewölbe! schön — Reichs-

strasse, habe zu vermieten im Auftrage.

L. Friedrich, Grosse Fleischergasse 3.

Messgewölbe, Hausestände, ein Tuchstand zu vermieten.

Näh. Gr. Fleischergasse Nr. 3, I.

Zu vermieten sind 2 mittlere und 1 kleines

Messgeschäftsl. im Hofe, sowie einige Böden

Brühl Nr. 81. Näheres dasselbst.

Mess-Bermietung.

Ein großes Erkerzimmer als Musterlager billig zu vermieten Petersstraße 16, 2 Treppen.

Niederlage, auch als **Werkstatt** passend, zu vermieten Universitätsstraße 11.

Paul H. Jünger, Buchhandlung.

Eine trockne Niederlage ist sofort zu vermieten bei G. Voßmann, Brühl Nr. 74, im Hofe links.

Werkstatt oder Niederl. Gerberstr.

56 ₣. Michaelis. Näh. Gr. Fleischerg. 3, I.

Billige Stallung mit Gab. Wagenremise für 8 bis 10 Pferde ist von 15. September an zu vermieten bei Jahr, Lehmanns Garten.

Gohlis.

Vom 1. October a. c. oder auch später ist in meiner Besitzung Lange Straße 29 das hohe Parterre, bestehend aus 6 Stuben incl. Salon mit Veranda nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten und Näheres zu erfragen Reichstraße 38 im Comptoir bei Vogel & Preuschneider.

August Otteli.

Das Parterre Humboldtstraße Nr. 20, 8 Zimmer und Badzimmer mit schönen Garten, ist verhältnissmäßig noch zu vermieten. Näheres dasselbst beim Haussmann.

Waldstraße

sind 2 Logis, Parterre u. 1. Etage zu ₣ 190 u. ₣ 200 p. a. per 1. Oct. a. c. zu vermieten.

Näheres beim Besitzer, 39 Frankfurter Straße part. links.

Auf der Emilienstraße sind für den 1. October ein hohes Parterre 275 ₣ und eine erste Etage 250 ₣ zu vermieten.

Näheres Emilienstraße 14 part. lrs.

Wegzugshalber ist die in der Mendelssohnstraße Nr. 3, parterre rechts gelegene Wohnung zum 1. October ex. zu vermieten. Näheres dasselbst.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, befindend aus 5 Zimmern u. Zubehör mit Gab. u. Wasserleitung sofort oder später zu beziehen.

Eisenstraße Nr. 23c, parterre.

Elegante 1. Etage, Westvorstadt, mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Balkon, Gas- und Wasserleitung, ist noch zum 1. Oct. a. c. für 350 ₣ p. a. auf Wunsch mit Garten zu vermieten.

Näheres beim Besitzer 39 Frankfurter Straße, parterre links.

Zu vermieten eine halbe erste Etage für 230 ₣ u. eine halbe zweite für 215 ₣ Uferstraße Nr. 9 nahe dem Rosenthal.

1/2 1. Etage Weststraße am freien Platz ist für 240 ₣ vom 1. October zu vermieten resp. zu beziehen.

Näheres Weststraße No. 18, Restauration.

Zum 1. October 2. Etage, 4 große Zimmer und Zubehör, mit Garten, Gas- und Wasserleitung, 230 ₣ Sebastian-Bach-Straße 56 part.

Eine neu tapezierte halbe zweite Etage in der Römerstraße ist umfände halber per 1. October zu vermieten. Näheres bei Emil. Bengen, Petersstraße Nr. 16.

Tauchaer Straße 8 ist die 2. Etage ganz oder getheilt mit Garten zu vermieten.

Zu vermieten Neudnitz, Schulstraße, nahe der Pferdebahn, eine sehr schön eingerichtete zweite Etage, 150 ₣, dengl. ein Parterre, 140 ₣. Zu erfragen Rathausstraße Nr. 29K.

Zu vermieten p. so. und später II. 180 ₣ Wiesn., eine dengl. 250, ₣ Eisenstraße, eine I. 300 ₣, eine II. 200 ₣ Aufgang, eine I. 300 ₣, eine II. 200 ₣ Turnerstraße, eine I. 300 ₣, eine dengl. 350 ₣ Rote-Borch. d. d. Local. b. A. Löff. Poststraße 16, I.

Zu vermieten sofort oder später einmeubl. Stube und Schlafräume an anständ. Herren oder Damen Kurze Straße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine frdl. meublre Stube mit Schlosskammer an 2 Herren Reichsstraße 16, 3 Tr. rechts bei W. Uhlich.

Zu verm. ist eine große schön meubl. Stube m. o. ohne Schlafz. an 1 o. 2 Herren Schletterstr. 2, II. r.

In **Plagwitz** sind Stube und Kammer an einen soliden Herrn billig zu vermieten
Leipziger und Gartenstrasse-Ecke 2 Tr.

Königstr. 15, III.

ist eine freundl. meublre, helle Stube nebst Schlafräumen zu vermieten.

Eine gut meublre Stube mit Schlafräumen ist an 1 oder 2 Herren per 1. October zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Eine gut meublre Wohn- u. Schlafzimmer mit S. u. Hauseck zu verm. Kreuzstraße 6, part. r.

Eine freundl. meublre Stube und Kammer ist zum 1. October an einen Herrn zu vermieten
Kitterstraße Nr. 46, 3. Etage.

In der Nähe der Promenade ist per 1. October ein freundl. Zimmer nebst Schlafräumen zu vermieten Nordstr. 32, II. (H. 34361.)

Zu vermieten eine frdl. meublre Stube an einen oder zwei Herren Humboldtstraße Nr. 6, Ecke Nordstraße, 1 Treppe vorne heraus rechts.

Zu vermieten ist ein sey. heizb. meublre Stübchen an 1 Herrn Dössauer Hof, am Rosplatz, Treppe D, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer, meublre oder unmeublre
Emilienstraße Nr. 23, 1. Etage links.

Zu verm. 1 meubl. Stube, S. u. H. sof. oder sv. an 1-2 Herren Sternwartenstr. 39, IV.

Zu verm. sof. od. spät. ein gut meubl. Zimmer an 1-2 Herren am Rosenthal-Humboldtstr. 14 b, 4. Et.

Eine freundl. Stübchen mit separatem Eingang für einen Herrn ist sofort zu vermieten
Bayerische Straße 10, Hinterhaus 1. Et.

Eine gut meubl. Zimmer mit allem Komfort ist an solide Herren zu vermieten
Petersteinweg Nr. 50 c, 1. Etage
(2 Treppen) links.

Eine freundl. meubl. Stube ist sofort zu vermieten Turnerstraße 8, 3 Treppen links.

Sofort od. sp. ist ein fr. Stübchen mit od. ohne Pens. zu verm. Schletterstr. Nr. 2, 1. Et. links.

Eine elegant meublre Stube ist mit oder ohne Pension per 1. October zu vermieten, höheres Windmühlenstraße 41, II. links.

Zwei meublre Zimmer, getheilt oder zusammen, sind sofort oder später zu vermieten
Sidonienstraße 29, 1. Etage links.

Eine einfach meublre Stube mit schöner Aussicht ist billig zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Sof. 2 schöne anst. meubl. gr. Zimmer an anständ. Herren zu vermieten Zeitzer Str. 16, 4. Et. r.

Eine freundl. Stübchen ist an Herren zu vermieten Sidonienstraße 39, 4 Treppen rechts.

Meublirte Stube zu vermieten Dorotheenstr. 11, I.

Zu vermieten ist ein fr. meubl. Stübchen als Schlafräume an 1 soliden Herrn Weissenstraße 7 (Gartenges.). leiste Thür bei E. Grimm.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafräume f. Herren offen Reudnitz, Heinrichstr. Nr. 35, III. I.

Ein solid Herr findet Schlafräume Ulrichsgasse 13, im neuen Gebäude 1 Treppe links.

Ein solides Mädchen findet Schlafräume Ulrichsgasse 13, im neuen Gebäude 1 Tr. links.

Eine Schlafräume ist zu vermieten

Gerberstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zwei Schlafräume sind offen für Herren Eisenbahnstraße Nr. 17 parterre.

Logis für Herren, zwei Schlafräume Inselstraße 15, Seitengeb. 3 Tr. links.

Offen sind 2 frdl. Schlafräume mit Hausbath. für Herren Böttcherstraße Nr. 5, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafräume in einer Stube Reudnitz, Rathausstraße Nr. 3 D, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafräume für einen soliden Herrn Al. Windmühlengasse 7 a, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafräume für 2 Herren Reudnitz, Rathausstraße 4 b, im Laden.

Offen ist eine Schlafräume für ein Wädchen, das sein Bett hat Sternwartenstr. 23, Hreg. II. r.

Offen eine Schlafräume, in einer frdl. Stube mit Habsch. u. Mittagstisch f. Herren Centralstr. 3, IV.

Offen sind zwei Schlafräume Kreuzstr. Nr. 8 und 9, Hof links.

Offen ist eine frdl. Schlafräume für ein anständ. Mädchen Bonatzstraße Nr. 4, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafräume für einen jungen anständ. Mann Hohe Straße 13, im Garten rechts.

Theilnehmer-Gesuch 1. Oct. ab.

Von einem jungen soliden Mann wird ein ebenf. Theilnehmer zu einer meubl. Stube gesucht. Nördliches Weissestraße 60, III., Gartengebäude.

Ein Theilnehmer wird zu einer fr. Stube in Schlafräume gesucht Königsplatz 18, 4 Tr. vornheraus.

Regelbahn-Gesuch.

Für den Winter sucht eine anständige Gesellschaft für einen Wochenabend eine gute Regelbahn. Adr. sub T. II 1000. an die Expedition d. Bl.

Schützenhaus.

Heute 15. und letztes Sonnabend-Extra-Concert von der verstärkten Hausscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten sowie Aufreten der berühmten Bravour-Turner French und Angelo um 1/2 und 10 Uhr.

Volle Illumination (bei günstiger Witterung) 10,000 Flammen, Alpenglühnen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Tageskarten à 1 Mark für eingeführte Gäste sind im Comptoir zu haben. Morgen letztes Aufreten der Bravour-Turner French und Angelo. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Abend 8 Uhr Scholarentränen im Salen Gr. Windmühlenstraße 7. Ende 12 Uhr. D. O.

Gohlis.

Hôtel Stadt Naumburg.

Heute Abend 6 Uhr großer gemütlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet Georg Heber, Clavierspieler.

Waldschlösschen Gohlis.

Extra-Concert

vom Trompeterchor der Königl. Sächs. reitenden Artillerie aus Geithain unter Leitung des Stabstrompeters und Trompetinen-Solisten Herrn F. Philipp.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr. E. Busch.

Restauration von Friedr. Schaefer, Nicolaistraße 51.

Heute Abend von 1/2 Uhr an

CONCERT.

Dabei empfiehlt außer gewählter Speiseliste

Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. M. Bernhardt.

Restaurant Bellevue.

Morgen Sonntag von 4 Uhr ab Concert und Ballmusik.

NB. Montag von 6 Uhr ab Ballmusik. H. Quaas.

Crostewitz Sonntag den 13. Sept. Tanzmusik, wobei vorzüglich Kaffee u. Kuchen, gute kalte Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier empfiehlt. W. Rossberger.

Oetzsch, Gasthaus zur grünen Linde laden morgen zum Erntefeste ergebenst ein, wobei mit div. Speisen und Getränken aufwartet Carl Jeser.

Meine neue Sendung

Culmbacher Märzenbier

wird von heute an verzapft und kann dieselbe als einen ganz vorzüglichen hochfeinen Stoff empfehlen.

Otto Bierbaum
(Peterstraße 29).

Morgen Prämienfest.

G. Sänger, Querstraße Nr. 10.

Pantheon.

Für heute empfiehlt Schlachtfest, früh Wellfleisch & F. Römling.

Restaurant Johannisthal.

Garten, Regelbahn, Billard-Saal mit 6 Carambole-Billarden.

Heute Schlachtfest. F. Stehfest.

Restauration von F. Brückner,

Gerichtsweg Nr. 7.

Zur Gründung meiner Restauration

empfiehlt ich Sonnabend den 12. dfo. Schlachtfest, und lade alle meine Gönner bestens zum Wein-ter zu ergebenst ein (früh von 8 Uhr Wellfleisch).

Morgen früh Schlachtfest, Nachmittag Schweinauslegeln bei W. Mogk, Berliner Straße Nr. 8. — Heute allgemeines Regelbahn.

Matthe's Garten, Berliner Straße Nr. 94.

Heute Sonnabend Schlachtfest, zum frühstück Wellfleisch. Sonntag Speckfischen, Nach-

mittag Schweinauslegeln. Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. Karl Matthe.

Zoidlers Restauration, Große Windmühlenstraße 7.

Heute großes Schlachtfest, Billard zur gefälligen Benutzung. Morgen Allgemeines

Regelschießen. Früh Speckfischen. NB. Heute Tanz nach Flügel.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag zum Israelitischen Neujahrsfest

Großes Extra-Concert

der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 4 Ngr.

Emil Richter, Director.

Ackermann's Bierhalle,

Humoristisch. Gesangs-Concert der Singspiel-Gesellschaft R. Ronneburg.

Aufreten der Altstim. Frl. Rosa, der Sängerinnen u. Soubrettes Frl. Emmy und Frl. Bertha und des Gesangskomikers Hrn. Huber aus München.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Dabei empfiehlt Hasenbrot, Nebenbrot mit Weinkraut, sowie ein Glas seines Dresdner Waldschlösschen.

No. 1. Reudnitz No. 1.

Kurze Straße.

Heute Abend zur Vorstellung zum Tauchaer Jahrsmarkt Concert und Vorstellung. Dazu ff. Lager-, echt Bierbier u. echt Bayr. Bier, Schweinefleisch mit Klößen, Gänse- u. Halsenbraten und Speckfischen empfiehlt W. Rudloff.

Münchner Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21, Ecke vom Spiegelgässchen.

Sonnabend und Sonntag Concert und humoristische Gesangsvorträge von der Singspielgesellschaft des Herrn Gärtner nebst Damen. Programm neu. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Separater Eingang im Hause rechts.

Dabei empfiehlt Pökel-Schweinstücken, diverse Speisen und Getränke, vorzügl. Biere Seidel.

Tivoli.

Morgen Sonntag den 13. September:

Concert und Tanzmusik.

Anfang 1/2 Uhr. Das Musikkor. v. M. Wenck.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Bon 6 Uhr an Ballmusik.

Lindenau,

Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an

starfbesetzte Ballmusik.

Nr. 1 Anger-Täubchen

ladel Sonnabend den 12. Sept. zum Schlachtfest,

sowie Montag d. 14. Sept. zum Tauchaer Markt-

ganz ergebenst ein

G. O. Lehner.

Restaurant Neumeyer Stadt London.

Nachdem die Neu-Decoration meiner Locale beendet, halte solche gütigem Besuch bestens empfohlen.

Gleichzeitig mache ganz besonders darauf aufmerksam, daß von morgen an außer dem Freiherr von Tucher'schen Bier

Leitmeritzer

Elbschloss-Märzen-Bier

verzapse, dasselbe ist seines Gehaltes und Wohlgeschmackes halber den besten Böhmischem Bieren würdig zur Seite zu stellen und empfiehle es einer gütigen Beachtung.

A. Neumeyer.

Carl Tröbig Heute Schlachtfest. Stadt Wien.

Riebeck'sches Bier ff.

Restaurant

früher Rheinischer Garten

Heute

Morgen Speckkuchen.

Sonnabend und Sonntag

Grosses Prämien-Auskegeln.

Goldene Säge, Dresdner Straße 29.

Heute Schweinstücken mit Klößen und Meerrettig. Täglich Mittagstisch empfiehlt A. Wagner.

Sophienbad, Garten-Restaurant. 2. Dorotheenstraße 2.

Heute Schweinstücken.

Mittagstisch, div. Biere ff. J. Bergmann.

Thalia-Restaurant.

Heute Abend Schweinstücken mit Klößen. Biere und Soße vorzüglich.

G. H. Fischer.

Schweinstücken empfiehlt heute, Vereinsbier ff. W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

Restaurant von W. Rosenkranz, Beiter Straße Nr. 20 e, heute Schweinstücken, morgen Karpfen poln. u. blau.

Heute Abend Schweinstücken bei Eduard Nitzsche, Reichsstraße 48. Echt Bayerisch (Gebrüder Reif, Erlangen), Lagerbier Riebed & Co. sieht ff.

Schweinstücken mit Klößen empfiehlt heute Mittag und Abend A. Schäfer, Rüschener Keller, Reichsstraße 3.

Münchener Bierhalle empfiehlt heute Völkelschweinstücken mit Klößen.

Restauration von B. Schilling, Roßstraße Nr. 6, empfiehlt heute Abend Schweinstücken mit Klößen. Morgen früh Speckkuchen. Bayerisch Bier aus der Fr. Tucher'schen Brauerei zu Nürnberg, Vereinslager, Röthen Weißbier ff.

Schweinstücken mit Klößen empf. heute Abend W.F. Beck, 3 Lilien.

Schweinstücken mit Meerrettig u. Klößen empf. heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße 4.

Restaurant Bellevue, 5 Kreuzstraße 5.

Heute Abend Schweinstücken und Klöße mit Meerrettig. II. Quaa.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinstücken mit Klößen sowie vorzügl. Vereins-Lagerbier. A. Engelhardt.

Blaues Ross, am Königsplatz.

Heute Schweinstücken und Klöße. 2 Carambolage-Billard. Gustav Hilbert.

A. Meisezahl's Restauration und Café am Schletterplatz

Ente mit Krautklößen.

Morgen früh Speckkuchen.

Gambrinus-Halle, Nicolaistrasse 6.

Heute Karpfen poln. od. blau. Morgen Borm. Speckkuchen, Bayer. u. Lagerbier hochsehn. Fr. Tröster.

Stadt Gotha. Heute Abend Mar. Hammelkeule u. Thüringer Klösse.

Geuthner's Restaurant. Heute sauren Rinder-Braten mit Klösse.

Lebmann's Restauration, Sterawartenstrasse 11.

Heute Abend Zauerbraten mit Klößen. Bayerisch und Riebed'sches Lagerbier ff.

Saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln empfiehlt heute Mittag und Abend Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.

Restaurant Drechsel, Nicolaistr. 5,

empfiehlt dem geehrten Publicum seine freundliche rauhfreie Localität, kaltes und warmes Frühstück.

Mittagstisch,

Abends reichhaltige Speisekarte. (Freiherrl. v. Tucher'sches Bier von vorzüglicher Güte.)

Cajeri's Restaurant im Lehmann's Garten

empfiehlt für heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.

Kleine Funkenburg.

Heute Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut. Morgen Speckkuchen.

Restaurant Katharinenstrasse No. 26.

Heute Abend Krebsuppe sowie sauren Rinderbraten und Klöße.

Nehse.

Restaurant zur Gohliser Mühle.

Unterzeichnet er empfiehlt täglich gut gewählte Speisekarte, ff. Biere, Kaffee und Kuchen, sowie ein neues französisches Billard.

NB. Zwei separate Zimmer, jedes ca. 40 Personen fassend, stehen täglich zur Verfügung.

M. Tietsch.

Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag lädt zu einer Tasse gutem Kaffee und Kuchen, sowie zu guten warmen und kalten Speisen, einem ff. Glas Gohliser Metten-Bier ganz ergebnist ein Wm. Roniger.

Restaurant 14. Carl Lange

Täglich: Gabelfrühstück mit Braunschw. Würstchen, Mittagstisch 1/2 Port, echt Bayer. u. Lagerbier ff.

Keil. Restaurant zur Gartenlaube.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen.

Möckernz.gold.Anker.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an Gesellschaftskränzen. Aug. Wehse.

Hôtel u. Restaurant zum Norddeutschen Hof.

Heute Schlachtfest empfiehlt (H. 34362.) F. Timpe.

Zur alten Burg

empfiehlt für heute Schlachtfest, sowie Bayer. und Lagerbier ff. F. W. Ratzsch.

Klähn's Restaurant, Hospital- und Thälstrafen-Ecke.

Heute Abend Schweinstücken.

Concert.

Heide's Restaurant, Beiter Straße Nr. 20, Ecke der Sidonienstraße.

Heute Abend Schweinstücken. Freiherrl. v. Tucher'sches und Vereinslagerbier. Täglich Mittagstisch.

Vetter's Garten.

Heute sowie jeden Sonnabend Abend Schweinstückchen u. Klösse. Morgen Speckkuchen.

Heute Schweinstücken empfiehlt Herrn. Winkler, Windmühlengasse 11.

NB. Außerdem reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Speisen, Bayerisch und Lagerbier ff. Carambole-Billard.

Schweinstücken empf. zum Frühstück, sowie Mittags u. Abends mit Klößen, Bier ff. F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7.

Schweineberg's Restaurant, Hohe Straße 7.

Heute Abend Schweinstücken u. Klöße. Riebed'sches Lagerbier auf Eis ff.

Barthel's Restauration 24 Burgstraße 24

empfiehlt heute Abend Schweinstücken mit Klößen, ff. Biere.

Schweinstücken heute, Bayr. Lär. u. Zerbster Bier ff. Jeden Sonntag früh Speckkuchen. Th. Pommer, Weststr. 18.

Heute Abend Schweinstücken, wozu einladet C. F. Saalmann, Wierstraße Nr. 3 und Obererstraße Nr. 37 b.

Neudniß, Banse's Restaurant.

Heute Abend Schweinstücken mit Klößen, Pflaumen-, Spie- und Käseflecken.

Schweizerhaus, Reudnitz Heinrichstraße Nr. 5,

empfiehlt heute Abend Schweinstücken, hochsehn. Soße u. ff. Lagerbier. NB. Morgen Speckkuchen.

C. Hellmundt.

Restaurant Drechsel, Nicolaistrasse Nr. 5.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.

Bekanntmachung.

Hoher Festtag wegen bleibt Sonnabend den 12. u. Sonntag den 13. d. M. mein Lombard- und Borschgsgeschäft geschlossen.

Leo Glawatsch, Reichsstraße 50, 2. Et.

I. Quittung. Für die Abgebrannten in Meiningen

find bis jetzt eingegangen:

Bei Herrn Julius Haekel: H. C. Blaut 200 ₣, Fr. Schneider jun. 5 ₣, Glasermeister Bees 1 ₣, W. A. R. 1 ₣, C. F. M. 1 Paquet. **Summa: 207 ₣ und 1 Paquet.**

Bei Herrn Gustav Rus: Dr. B. 2 ₣, D. 1 ₣, R. Ayer 1 ₣, R. D. 3 ₣, J. 2 ₣ 15 %, H. G. Halberstadt 20 ₣, R. J. 10 ₣, T. B. 1 ₣, Eine Witwe: Liebhaber Meiningen 1 ₣, St. 10 ₣, Herrmann Oelopp 1 ₣, R. D. 1 ₣, C. F. Schellbach 1 ₣, B. W. Berlin 1 ₣, A. 1 ₣, H. H. 1 ₣, Frau verm. Eubach 2 ₣, R. T. 1 ₣, H. Rest 10 ₣, Otto Weisger 3 ₣, Julius B. 1 ₣, Prof. Herrmann 1 ₣, Philipp Körner 10 ₣, Ernst Gleichenmann 2 ₣, Wilhe R. 25 ₣, August und Helene Damm 6 ₣, H. 1 Paquet. **Summa: 112 ₣ 15 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Krieg & Schneider: Eduard Deuth 10 ₣, Otto Eichardt 1 ₣, Franz Wölle 1 ₣, H. S. 1 ₣, Hirsch 1 ₣, Frau Anna Herold 1 Paquet. **Summa: 14 ₣ und 1 Paquet.**

Bei Herrn Guido Deutsch: Dr. Bescheit 1 ₣, Buchhändler Ernst Bredt 3 ₣, R. M. 1 ₣, L. B. 2 ₣. **Summa: 7 ₣.**

Bei Herrn Aug. Höhner: Apotheker Paulsen 1 ₣, Aug. Höhner 1 ₣, Gretchen und Gertrud 10 ₣, C. Schüler 5 ₣, J. 5 ₣, Bertha Horberg 1 Paquet. **Summa: 2 ₣ 20 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn B. B. Kunze: R. 1 ₣, A. C. (oder D.) 15 %, Weiß 1 ₣, Ein Arbeiter 5 ₣, R. 1 ₣, B. 1 Paquet, H. C. 1 Paquet, Hansen 1 Paquet, Frau Elsig 1 Paquet. **Summa: 3 ₣ 20 % und 1 Paquet.**

Im Cafe Hanisch: C. B. 1 ₣, H. R. 1 ₣, C. A. 15 %, W. R. 2 ₣, Ungerannt (im Couvert-Siegel C. A. mit Krone 10 ₣). **Summa: 14 ₣ 15 %.**

Bei der Leipziger Börsenhalle: von 2 Sachverständigen für ein abgegebenes Gutachten 6 ₣. **Summa: 6 ₣.**

Bei Herrn Aug. Methé: v. B. 1 ₣, Constanze 1 ₣, Fischer 10 ₣, Sim. 2 ₣, P. 2 ₣, Ungerannt 15 %, Landmann & Enke 25 ₣, H. Gumpert 1 ₣, D. D. 2 ₣, H. S. 2 ₣, Franz Herzog 1 ₣, C. B. 2 ₣, R. R. 2 ₣, Carl Forbrich 10 ₣, Ungerannt 1 Paquet Sachen, Werner & Köhling 10 ₣, v. B. 3 ₣ 10 %, H. R. 5 ₣, J. D. Weisert 20 ₣, R. R. 10 %, C. Löchner 3 ₣. **Summa: 123 ₣ 5 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Bachmann: Gustav Steckner 20 ₣, F. Wiegelsberg 5 ₣, H. R. 10 ₣, C. B. 10 ₣, R. R. 1 ₣, Otti Döring 5 ₣, Alma Marie B. 2 ₣ 5 %. **Summa: 51 ₣ 2 ₣ 5 %.**

Bei Herrn Wilh. Rob. Müller: D. R. 5 %, R. R. 2 ₣, Gebt. Haunstein 5 ₣, Th. H. 2 ₣, H. R. 1 Paquet. **Summa: 9 ₣ 5 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Conrad & Gundmüller: H. Mies 5 ₣, Erbs für eine bei einer Kinderaufzettel angetriebene weiße Eise 25 % 9 ₣, Beijetsingenieur Richard 1 ₣, T. B. 1 ₣, C. E. Kaiser 2 ₣, R. Mühlig 2 ₣. **Summa: 11 ₣ 28 % 9 %.**

Bei Herren Schütte-Felsche: A. B. in Plagwitz 1 ₣, S. T. 15 %, H. R. 20 ₣, Ungerannt 1 ₣, H. G. 5 ₣, Ungerannt 1 ₣, Frau C. Wittgenstein 1 Paquet Sachen. **Summa: 28 ₣ 15 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Oswald Jenninger: B. Sch. 5 ₣, August B. 1 ₣, Padsträger 2 ₣ 5 %. **Summa: 10 ₣ 5 %.**

Bei Herrn Wilh. Rob. Müller: D. R. 5 %, R. R. 2 ₣, Gebt. Haunstein 5 ₣, Th. H. 2 ₣, H. R. 1 Paquet. **Summa: 9 ₣ 5 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Conrad & Gundmüller: H. Mies 5 ₣, Erbs für eine bei einer Kinderaufzettel angetriebene weiße Eise 25 % 9 ₣, Beijetsingenieur Richard 1 ₣, T. B. 1 ₣, C. E. Kaiser 2 ₣, R. Mühlig 2 ₣. **Summa: 11 ₣ 28 % 9 %.**

Bei Herren Schütte-Felsche: A. B. in Plagwitz 1 ₣, S. T. 15 %, H. R. 20 ₣, Ungerannt 1 ₣, H. G. 5 ₣, Ungerannt 1 ₣, Frau C. Wittgenstein 1 Paquet Sachen. **Summa: 28 ₣ 15 % und 1 Paquet.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1 ₣, Frau B. 1 Paquet Sachen. **Summa: 16 ₣ 22 % 5 % und 3 Paquete.**

Bei Herrn Emil Höhfeld: Friedrich Knie 10 ₣, D. S. & Co. 10 ₣, Die Beamten des Leibhauses und der Sparcafe 10 ₣, Wilh. Eves 2 ₣, H. B. 2 ₣, Therese vermo. S. 2 ₣, Frau L. H. 2 ₣, C. A. Miller 2 ₣, Reisner, Meinhardt 1 ₣, A. B. 1 ₣, Ungerannt 15 %, Julius Höhfeld 15 %, H. R. 1 ₣, Dr. H. 1

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 255.

Sonnabend den 12. September.

1874.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 10. September 1874.

Th. Deutscher,
Ida Deutscher geb. Hawlikowa.

Gestern Abend 10 Uhr wurden wir durch die Geburt eines Schönen hoch erfreut.
Leipzig, den 11. September 1874.

Carl Rippold und Frau.

Heute Morgen um 11 Uhr starb unser guter theurer Gatte und Vater

C. F. W. Rau.

Dies allen Bekannten zur Nachricht.

Die trauernde Familie **Rau.**

Heute Nachmittag 1½ Uhr entschließt nach langer schweren Leiden sanft und in der Hoffnung auf Genesung unser geliebter Sohn, Bruder, Neffe, Schwager und Onkel

Rudolf August Kinnecoe

im eben vollendeten 21. Lebensjahr.

Freunden und Bekannten widmen diese betrübende Nachricht
Gotha und Leipzig, den 11. September 1874.

die tieftrauernden Hinterlassenen.

Heute morgen 1½ Uhr starb plötzlich und unerwartet unser einziges thurenes Kind **Hedwig** im Alter von 5 Jahren. Dies zeigen hiermit allen Freunden und Verwandten an
Reudnitz, den 11. September 1874.

Franz Krause,
Pauline Krause geb. **Kuhnt.**

Heute früh 4½ Uhr verschied sanft und ruhig unsere herzensteile

Marta
im Alter von ziemlich 7 Monaten.
Leipzig, den 11. September 1874.

Julius Schubert und Frau,
geb. **Grunert.**

Burzusgelehrte von der Ruhestätte meiner unvergesslichen Gattin.

Wilhelmine Heyne geb. **Keller.**
fülle ich mich gedrungen, für die mir so vielseitig bewiesene Theilnahme, für die zahlreiche Begleitung, den reichen Blumenschmuck und namentlich Herren Dr. Zimmermann für die trostreichen Worte am Grabe meinen herzlichen Dank hierdurch auszusprechen.

Der trauernde Gatte
nebst Kindern.

unserer Stadt gegenüber dem engsten und dem großen deutschen Vaterland. In der Annahme, daß ich es zu meiner höchsten Aufgabe recken würde, diesem Geist ein würdiges Werkzeug zu sein, sollen Sie sich gewiß nicht irren, und wenn es mir gelingt, dieser Aufgabe zu genügen, so hoffe ich, werden Sie Geduld und Nachsicht haben, wenn ich im Uebigen die unvermeidliche Rebsatz durchzumachen habe werde.

Noch einmal meinen herzlichen Dank! Wohl liegt mir Ihr Vertrauen, wenn die Wahl die Bestätigung der Ernennung findet, da Schmerz auf, aus Ihrer Mitte scheiden zu müssen, aber Sie haben selbst geglaubt, daß nunmehr meine Stellung in dem anderen Collegium sei. So muß auch ich das schmerzliche Gefühl unterdrücken, das mich im Hinblick darauf beschleicht. Ein Trost ist mir dabei der, daß die bevorstehende Umgestaltung der Gemeindeverfassung mir öfter Gelegenheit wird, Ihnen von Angelegenheiten zu unterrichten. Möge auch dann mich Ihr Blick freundlich treffen und treffen können. Ich, das verschere ich Ihnen, werde nie vergessen, daß ich Einer der Ihren war. Die Rechte, die Würde dieses Collegiums werden für mich dieselbe Bedeutung haben, auch wenn ich Ihrem Collegium nicht mehr angehöre. (Bravo.)

Eine Überzeugung wird mich in meiner ferneren Tätigkeit leiten, die, daß es für dieses Collegium nur Ein Ziel, nur Eine Richtschnur gibt: das Wohl unserer Stadt. Möge diesem Ziele auch Ihre letzte Entscheidung gedenkt haben. (Verbastes Bravo.)

Die für Einlegung von Gaszuleitungsröhren in die neue Querstraße hinter dem Brandvorwerk von Rothe berechneten 475 Thaler werden bewilligt, dagegen die Summe von 6025 Thaler für die Einlegung der Gaszuleitungsröhren in die neuen von der Immobilien-Gesellschaft vor dem Zeitzer Thore hergestellten Straßen, die Summe von 233 Thaler zur Errichtung eines Sandelabers auf dem freien Platz vor dem Petersischen Grundstück am Petersleinweg und endlich die Summe von 5918 Thaler zur Herstellung der Gasbelenkungsanlagen in der verbreiterten Schulstraße.

In mittösterlicher Sitzung wurde hierauf, dem Vernehmen nach, über den Anfang der Häuser in dem Salzgässchen Nr. 1, 2 und 3 und Reichsstraße Nr. 50 und 51 verhandelt und der Anfang dieser Grundstücke für die Stadtgemeinde genehmigt.

Der Brand von Meiningen.

(Zweiter Bericht unseres Specialcorrespondenten.)

Meiningen, 10. September. Einmal ist nun schon die Sonne aufgegangen über der Unglücksstätte des 6. September 1874, und immer noch ist der Anblick beinahe derselbe. Noch dampfen, rauschen, glühen und flammen die Ruinen und gewähren besonders bei Abend einen gespenstigen Anblick, wenn man durch die Trümmerstätte wandelt und überall dunkle behelmte Gesellen in Thätigkeit oder auf Wache stehen sieht, jede Minute bereit, emporzuhastende Flammen sofort wieder zu löschen. — Wie Irrelichter zucht es hier und da hervor, oder flasert, wie ein fiedliches Herzfeuer, schwefelige Dämpfe, schillernd in allen Farben, erheben sich an der einen Stelle, weifliche Rauchwolken an der andern.

Und doch wieviel ist seitdem gearbeitet worden, um die Trümmerhaufen anzuräumen! Seit den letzten zwei Tagen geht es besonders lebhaft vorwärts. Zwei Compagnies der in Meiningen garnisonirenden „Zer“ sind auf Befehl des Reichskriegsministeriums früher von den Herstübungsbüros geholt worden, um das Wachcommando der Residenz zu verstärken und hülfreiche Hand zu leisten bei den Demolirungsarbeiten auf dem Ruinenfelde.

Ganze Wagenzüge von Bauerngesellen, bespannt mit Kühen, fahren durch die Gassen, beladen mit Schutt. Es wird allmälig lichter, die Häuschen werden frei gelegt, der Verkehr pulsirt wieder an den Stellen, wo seit der Unglücksnacht das zerstörte Element und das löscheinde Element heimlich fort und fort mit einander gerungen hatten.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Richard Strohmeier in Grünberg bei Krögis mit Fr. Anna Göddner in Biegenhain. Herr Beamterleutnant Ernst v. Steng in Jena mit Fr. Margarethe Hübel in Dresden. Herr Franz Nadowitsch in Dresden mit Fr. Marie Sturm. Herr Kaufmann Peter Lohse in Bari mit Fr. Bertha Marholz in Niederlößnitz. Herr Lehrer Franz Richter in Kleinwittersdorf bei Freiberg mit Fr. Selma Jeun in Halsbrücke. Herr Fabrikant Otto Seuer in Eilenburg mit Fr. Marie Voruz. Herr Kaufmann Emil Hellmann in Dresden mit Fr. Selma Wegele.

Berührt: Herr Karl Schindler in Werda mit Fr. Marie Heßler in Wollstein. Herr Rudolph Wagner in Dresden mit Fr. Elisabeth Pilz. Herr Hermann Müller in Pöna mit Fr. Anna Kaufmann.

Geboren: Herr G. F. Remmich jun. in Wegefarth

einen Sohn. Herr Albert Kühlmorgen in Löbau eine Tochter. Herr Lehre Richter in Leuba ein Sohn.

Gestorben: Herr Julius Thomas in Niederpöntz, Frau Pauline Richter in Dresden. Frau verm. Sophie Braun in Jüden. Herr Doctor Adolph Freyche in Weissenbach. Frau Christiane Augusta Bogler in Freiberg. Frau Agnes Stephan geb. Abramow in Bayreuth. Herr Generalmajor Maximilian Julius Süder in Dresden. Frau Wilhelmine verm. Doctor Schwante geb. Günther in Frankenstein. Herr Carl F. Kreysmar in Orlam. Herr Carl Rudolph Weigel in Herrnhut. Herrn B. Kirschba's in Engelsdorf bei Wilsdruff Sohn Erich. Marie Kölsch in Kunenberg.

Verhängnis: In dem „Eingesandte“ auf S. 4795 der genannten Nr. muß der zweite Name der Unterstift „Baron“ statt „Baron“ und am Schlusse soll es heißen „der Herrn Jan“ statt des Herrn Janc.

Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers 15°.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmhöllin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—4½. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 4—8—11.

Bad Petersbrunn Dorotheastr. 11 (Reichel's Garten **rechts**). Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Diana-Bad, Lange Str. 4. Bei **Rheumatismus, Blut-, Nerven-, Haut- und magnetische Röhr.-irische Zellen- und Marmor-Dampfbäder**, anerkannt die besten in Deutschland

Uadtrag.

Leipzig, 11. September. Das ungeheure Unglück, welches die Stadt Meiningen betroffen, fordert allzeit die größte Opferbereitwilligkeit heraus, und freut es uns, berichten zu können, daß sich auch die Direction unseres Stadttheaters entschlossen hat, eine Benefizvorstellung für diesen Zweck zu veranstalten. Dieselbe wird, wie wir hören, am 14. September stattfinden und wir hoffen bereits morgen das Programm für dieselbe, das höchst interessant zu werden verspricht, mittheilen zu können.

* Leipzig, 11. September. Ein biefiger Bericht erfasst der „Dresdner Presse“ hat es für zweckmäßig erachtet, unser Urteil über die Wöhr-Sundbläsch'schen Schattenbilder, welche am Abende des 2. September im Trianonsaal des Schützenhauses zur Darstellung gekommen sind, als ein „Sündvergehen des Tageblatts“ zu bezeichnen und die höchst gewagte Behauptung anzufügen, unser Vorzeichen habe „nirgends Billigung gefunden.“ Dieser durch Nichts bewiesene Behauptung gegenüber können wir den Nachweis führen, daß und von sehr vielen und sehr achtungswerten Persönlichkeiten die volle Zustimmung zu unserer Bearbeitung der fraglichen Angelegenheit ausgeschrieben worden ist. Ja noch mehr: das Comité, welches die Feier des Sonntags im Schützenhaus veranstaltete, hat es für Pflicht erachtet, dem Redacteur des Leipziger Tageblatts sein lebhafstes Bedauern darüber, daß jene Schattenbilder zur Führerung gekommen sind, durch ein eigenständig dazu abgehandeltes Mitglied ausdrücken zu lassen, mit der Versicherung, daß die Ausführung der Schattenbilder unbedingt verhindert werden wäre, wenn das Comité rechtzeitig von dem Inhalte und der Fassung des derselben zu Grunde liegenden Textes Kenntniß gehabt hätte. Die Redaction der „Dresdner Presse“ wird es hoffentlich der Würe wert erachten, von dieser unserer Erklärung in geeigneter Weise Notiz zu nehmen.

* Leipzig, 11. September. Während der nächsten Wochendwoche wird in dem großen Saal der Centralballe die bekannte und ausgezeichnete Kapelle der Wiener Blumenfête unter Direction des Kapellmeisters Herrn C. M. Biehler aus Wien concertieren. Herr Biehler war vor mehreren Jahren der Militär-Kapellmeister der Kapelle Goncourt, unter dessen Direction diese mit großem Erfolg in Wien concertierte und seine bedeutenden und bekannten Walzercompositionen haben allgemein nebst denen von Joh. Strauss die größte Anerkennung gefunden.

* Leipzig, 11. September. Wegen Diebstahl wurde hierzulich von Altenburg aus ein Schuhmacher gesellen aus Lichtenberg stehlbrieflich verfolgt. Gestern gelang es unserer Polizei, denselben hier auszumitteln und vorläufig im gefängnische Bewahrung zu nehmen.

In einem Virtualiengeschäft der Sternwartenstraße übertrat man gestern gegen Mittag einen daselbst wegen eines Einlaufs anwesenden jungen Burschen darüber „wie er von den dortigen Warenwirthen eine recht ansehnliche Kärfelatwurst beimischte und in seiner Tasche verschwinden ließ.“ Man nahm ihn die Wurst wieder ab, woran der Dieb sich auf und davon machte. Aber damit war die Sache nicht abgetan. Das die Ende kam in Gestalt eines Schuhmanns nach, der, zusätzl. dort patrouillirend, dem entwischten Burschen nadigte und ihn in einem Hause der Altenberger Straße festnahm. Der Egrissene, ein 15-jähriger biefiger Lausbursche, wurde nach dem Nachmarkt gebracht und als bereits bestrafster Dieb dort eingestellt.

Wegen fortgesetzten Hausscandals und Mißhandlung seiner eignen Mutter machte sich am Donnerstag Abend die polizeiliche Ablösung eines Buchbindergesellen aus seiner Wohnung in der Rückenstraße, sowie die einstweilige Inhaftirung desselben notwendig.

In seiner Wohnung auf dem Brühl hat am Freitag über Mittag ein früherer biefiger Schulaufläufer, Karl Friedrich Wilhelm Rau, durch Erhängen seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht. Der Unglückliche soll seit einiger Zeit an Geisteskrankheit gelitten haben.

Telegraphische Depeschen.

Homburg i. Pf., 10. September. Über den Besuch des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen auf der Burg Sidungen wird noch gemeldet, daß derselbe eine Ansprache des Ministers Peurier mit einem Hoch auf den König von Bayern als denjenigen deutschen Fürsten beantwortete, der zur Wiederaufrichtung des deutschen Kaiserreichs die erste Anregung gegeben.

Brandenburg, 10. September. Der König von Sachsen ist heute Abend 7 Uhr nach Dresden zurückgekehrt. Der Kaiser und die Erzherzöge Albrecht, Wilhelm und Rainer gaben demselben bis zum Bahnhof das Geleite.

Copenhagen, 11. September. Der nordischen Telegraphengesellschaft wird aus Shanghai unterm 10. d. gemeldet: Dubai, der japanische Gesandte, ist in Peking eingetroffen, wie verlautet mit Vorschlägen betreffs Eridigung der Formosa-Angelegenheit durch ein Schiedsgericht, und es heißt, daß Amerika oder Italien zum Schiedsgericht angefordert werden sollte.

König, 10. September. Der „Voce della Verità“ zwiegt hat der Papst am vorigen Montag die Jünglinge der römischen Seminarien empfangen und in seiner Ansprache an dieselben namentlich auf die gegenwärtigen Zustände in Rom, die Ausbildung zum Militärdienst, die

herrschende Immoralität, die erfolgte Aufhebung der Körperschäften und den schweren Abgabendruck als Leiden, die er viel helle, hingewiesen. Er ermahnte die Jünglinge zur Ruhe und Standhaftigkeit und zur Vorbereitung auf etwa bevorstehende neue Kämpfe.

Konstantinopel, 10. September. Die Stadt Konstantinopel am Marmarameer ist in der Nacht vom 6. zum 7. bis auf etwa 30 Häuser durch eine Feuerbrunst vollständig eingeschlossen.

New-York, 10. September. Die demokratische Convention von Massachusetts und die liberale Convention von New-York haben mehrere Re-

lutionen beschlossen und sich namentlich über die Vorgänge in Louisiana missbilligend ausgesprochen. Zu Gunsten der Wiedereinführung der Metallwährung wurde gleichfalls eine Resolution angenommen.

New-York, 10. September. Gegenüber den Meldungen über die zunehmende Ausbreitung des gelben Fiebers in den Südstaaten der Union wird kontantiert, daß die Epidemie in New-Orleans und Galveston bisher noch nicht zum Ausbruch gekommen ist.

Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft „Gegenseitigkeit“ zu Leipzig.

Leipzig, 9. September. Im Aufschluß an unsere vorläufigen Mitteilungen über den neuzeitlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 1873 lassen wir noch folgende Einzelheiten folgen: Es gingen ein im Jahre 1873 752 Anträge von 790 Personen, hierzu aus 1872 unerledigte Anträge von 42 von 41 Personen, zusammen 794 Anträge von 831 Personen. Davon wurden angenommen 631 Anträge von 665 Personen. Nicht angenommen wurden 146 Anträge von 144 Personen. Unerledigt blieben 17 Anträge von 19 Personen. Am Laufe des Jahres erloschen 504 Versicherungen von 517 Personen. Zu Anfang des Jahres waren verstorben 7359 Personen. Neuversichert wurden 665 Personen. Davon schieden aus im Laufe des Jahres 517 Personen. Am Ende 1873 waren verstorben 7510 Personen, und zwar 3837 Personen männlichen und 3673 Personen weiblichen Geschlechts. Von diesen 7510 Personen sind verstorben auf den Todestag allein 3924 Personen, auf den Todestag und Erkrankungstag 3405 Personen, auf den Erkrankungstag allein 177 Personen, zusammen 7510 Personen. Auf den Todestag waren verstorben am Ende 1873 7333 Personen mit 808,275 Thlr., und zwar 3717 Personen männlichen Geschlechts mit 545,495 Thlr., 3616 Personen weiblichen Geschlechts mit 259,780 Thlr. Darunter 177 Versicherungen von zwei Leben abhängig. Die durchschnittliche Versicherungssumme beträgt circa 110 Thlr. gegen 103 Thlr. im vorigen Jahre. Das Durchschnittsalter der Personen männlichen Geschlechts ist 42 Jahre, der Personen weiblichen Geschlechts 40 Jahre 10 Monate und hat sich gegen voriges Jahr bei den Männern um 7 und bei den Frauen um 5 Monate erhöht. Von den 132 Todessällen sind 129 zur Erkrankung gekommen, während 3 Fälle mit 330 Thlr. unerledigt blieben mühten. Die gezahlte Summe beträgt 12,111 Thlr. Die wirkliche Sterblichkeit ist um 13 Personen größer gewesen als die erwartungsmäßige, und ebenso beträgt die Versicherungssumme der Getöteten 355 Thlr. mehr als die rechnungsmäßig zu zahlende. Auf den Erkrankungstag waren am Jahresende 3586 Personen auf 7310 Thlr. 10 Mgr. Frankenfeld, und zwar Personen männlichen Geschlechts 1924 mit 4336 Thlr. 15 Mgr. Personen weiblichen Geschlechts 1662 mit 2973 Thlr. 25 Mgr. Frankenfeld. Das Durchschnittsalter ist bei den Personen männlichen Geschlechts 40 Jahre 3 Monate, bei den Personen weiblichen Geschlechts 38 Jahre und hat sich dasselbe gegen voriges Jahr bei den Personen männlichen Geschlechts um 8 und bei den Personen weiblichen Geschlechts um 2 Monate erhöht. Erkrankungen fanden statt 548 von 460 Personen. Hierzu Erkrankungen aus 1872 66 von 66 Personen, zusammen Erkrankungen 614 von 526 Personen, wovon aber in 2 Fällen an 2 Personen Krankengeld nicht gezahlt werden ist. Das in 612 Fällen an 524 Personen auf 20,979 Tage gezahlte Krankengeld beziffert sich auf die Summe von 5226 Thlr. — Über die Hauptziffern der Bilanz etc. haben wir uns bereits in unserm vorläufigen Bericht ausgeschlossen.

Verschiedenes.

Dresden, 10. September. In Sachen der Chemnitzer Eisenbahngesellschaft (vormals A. Münnich & Co.) erklärt das frühere Aussichtsrath-Mitglied Herr Bankier Carl Maniewicz und das von ihm vertretene Bankhaus Philipp Elimeyer hier in heisigen Blättern eine Erklärung, welche sich gegen die in dem Bericht der eingeführten Revisions-Kommission, wie solcher in der letzten ordentlichen Generalversammlung am 25. v. Mts. anzugeben und seiner Zeit auch in diesem Blatte des Breitens besprochen wurde, enthaltenen Beschuldigungen richtet. Bekanntlich hatte der genannte Revisions-Bericht die Tätigkeit des Herrn Carl Maniewicz als Aussichtsrath der Chemnitzer Eisenbahngesellschaft einer verurtheilenden Kritik unterzogen und das Verhalten seiner Firma in Bezug auf die Abwicklung der gesellschaftlichen Verbindungen mit der genannten Gesellschaft getadelt, indem nach beiden Richtungen hin eintheilweise Verschulden an der möglichen finanziellen Lage der Gesellschaft behauptet wurde. Die offene Erklärung des Herrn Maniewicz und der Firma Elimeyer wirkt ein eigenhümliches Streiflicht auf die ganze Angelegenheit, und will es uns dennoch bedürfen, als wenn die Revisions-Kommission bei Abschaffung ihres Berichtes nicht immer den Grundlage der reinsten Objektivität gebildigt hätte. Der fraglichen Erklärung dürfte wohl eine Erwiderung der Revisions-Kommission auf dem Fuße folgen und ist es deshalb nicht wehrgekhan, schon jetzt ein endgültiges Urteil in der Sache zu fällen, aber so viel möchten wir

ausweisen antworten, daß der Revisions-Bericht von vornherein jedem Unbekannten den Gedanken nahe legte, daß die Commission in übertriebenem Eifer den Standpunkt der Unparteilichkeit verlassen und in einzelnen Fällen zu sehr grau in grau aufgetragen hat. Da die Aktionen in dieser Angelegenheit noch lange nicht geschlossen zu sein scheinen, so behalten wir uns unsere Schlusserwerlung bis nach dem Erscheinen der abfertigen Erweiterung vor.

In den letzten Tagen ist zwischen dem Bankhaus v. Erlangen u. Söhne in Frankfurt a.M. und der Chemnitz-Romolauer Eisenbahngesellschaft ein Vertrag zu Stande gekommen,

worin die genannte Firma gegen Übernahme des Aktienbetrages von 2,300,000 Thlr. (mit 10 prozentiger Einzahlung) — der bekanntlich bei Ausführung des Bauvertrages zwischen der Chemnitz-Romolauer Eisenbahngesellschaft und den Pleißenischen Eisenbahnbau-Gesellschaft an die erlöste Gewinnsumme — der bestimmt ferner, daß die Eisenbahngesellschaft an denjenigen Erwirtschaften, welche durch die erwähnte Finanzoperation im Vergleich zu den Voranschlägen etwa gemacht werden sollten, zur Hälften partizipiert.

— Die telegraphische Verbindung mit Nordamerika ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Leipziger Börse am 11. September.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich seitdem auch den Renten jede Bewegung, auch Prioritäten waren sehr still. Eisenbahnen gaben Weitwache nicht unbedeutlich nach, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Die Physiognomie der heutigen Börse zeigt in ihren Künzeln gegen gestern keine wesentliche Veränderung. Die Leidenschaft war in ihrem Gemüthsstrom des Zornes doch verminnt, so daß sie jetzt sehr still, namentlich erwartete Rumänien infolge der über den Goldbeutel der Gesellschaft circulierenden Gerüchte. Bauten ließen sich ja annehmbar niedriger, doch fanden sich für Preußische Bodencredit, Centralbank für Bauten u. a. gute Käufte. Insolite-Papieren fühlte eine einzelne Tendenz, König Wilhelm, Donnermarklinie, Hochdahl, Albertinenstraße, Wöhlers, Egels, Kundenanzeichen, Wittener Waffen und Reichsbahn ließen sich höher. Wechsel waren unverändert.

— Die telegraphische Verbindung mit Spanien ist über Valencia (Iceland) wieder hergestellt, über Preß noch unterbrochen.

Leipziger Börsen-Course am 11. September 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel.		Girod. pr. 1872/1873		Zins-T.		Eisenh.-Stromm.-Act.		pr. St. Thlr.		Zins-T.		Inländ. Eisenh.-Prior. Obli.		pr. St. Thlr.	
Amsterdam pr. 250 Ct. f. . . .	k. S. g. 8 T.	143% G.		2	11	4	1. Jan. Aussig-Teplice . . .	100 f. P.	186% G.	1/2	Jan. Juli Altenburg-Zeitz . . .	100	100 G.		
Augsburg 100 f. im 52% f. f. . .	k. S. p. 8 T.	57% G.		5	8	5	do. do. Em. v. 1872	do.	126% G.	1/2	Altona-Kiel . . .	500—100	100% G.		
Belgische Banknoten pr. 300 Francs	k. S. p. 8 T.	81% G.		6	3	4	do. Bergisch-Märkische . . .	100	90% G.	1/2	Annaberg-Weipert . . .	do.	90% G.		
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Cr. . . .	k. S. p. 2 M.	50% G.		17	16	4	Jan. Juli Berlin-Anhalt . . .	200	151% G.	1/2	Berlin-Anhalt . . .	500—100	98% G.		
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Cr. . . .	k. S. p. 2 M.	—		5	5	5	Apr. Oct. Berlin-Dresden . . .	100	65% G.	1/2	do. Lit. A. . .	do.	101 G.		
Frankfurt a/M. pr. 100 f. in S. W.	k. S. p. 8 T.	57% G.		2/2	10%	4	1. Jan. Berlin-Görlitzer . . .	do.	86 F.	1/2	do. Lit. B. . .	do.	101 G.		
London pr. L. Sterl. . . .	k. S. p. 3 M.	50% G.		3	2	2	do. Berlin-Potsdam-Magdeburg . . .	110	9	1/2	Berlin-Hamburg . . .	1000—100	104 G.		
Paris pr. 300 Francs	k. S. p. 8 T.	81% G.		10	5	4	Jan. Juli Berlin-Stettin . . .	700, 100	150% G.	1/2	Berlin-Potsdam-Magdeburg . . .	do.	100% G.		
Petersburg pr. 100 S.-R. . . .	k. S. p. 2 M.	—		5	0	1	1. Jan. Böhmisches Nordbahn . . .	150 n. 2.	57% G.	1/2	Breslau-Schweidnitz-Freiburg . . .	500—100	100% G.		
Warschau pr. 100 S.-R. . . .	k. S. p. 8 T.	—		6	7	2	do. do. Bresl.-Schwedn.-Freyh. . .	200	107 F.	1/2	Chemnitz-Komotau . . .	200	72 P.		
Wien pr. 150 f. in Oesterr. Währ.	k. S. p. 8 T.	92% G.		—	—	5	do. do. Bresl.-Schwedn.-Freyh. . .	do.	100% G.	1/2	Chemnitz-Wunsiedl. . .	130	95% G.		
Wien pr. 150 f. in Oesterr. Währ.	k. S. p. 3 M.	91% G.		7	8	5	do. do. Bresl.-Schwedn.-Freyh. . .	105% G.	100% G.	1/2	Cottbus-Grossenshain . . .	do.	104% G.		
% Zins-T. Deutsche Fonds. pr. St. Thlr.				7	8	5	do. do. Bresl.-Schwedn.-Freyh. . .	105% G.	100% G.	1/2	Do. Dresd.-Partial-Obligat. . .	100—10	100% G.		
3 Apr. Oct. k. S. St.-Anl. v. 1830	1000 u. 500	94% G.		12	7	4	1. Jan. Gallia-Carl-Ludwig . . .	525 n. P.	73% P.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
3 do. do. do. do. — 200—25	—	94% G.		—	—	1	do. do. Gallia-Carl-Ludwig . . .	200 s. P.	40 G.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
3 do. do. do. do. 1855	100	84% G.		—	—	1	Jan. Juli Halle-Sorau-Guben . . .	100	155 P.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 do. do. do. do. 1847	500	95% P.		2/2	8	1	do. do. Halle-Sorau-Guben . . .	do.	120% G.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 Jan. Juli do. do. v. 1852—68	500	95% P.		10	5	4	1. Jan. Gotthaus-Grossenhain . . .	100	155 P.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 do. do. do. v. 1859	500	95% G.		5	0	1	do. do. Gotthaus-Grossenhain . . .	do.	120% G.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 do. do. do. v. 1869	100	95% P.		7/2	10	4	1. Aug. do. junge veilige . . .	105% G.	100% G.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 do. do. do. — 50 u. 25	100 G.	—		11	9	4	do. do. do. do. 40% Einst. . .	105% G.	100% G.	1/2	Do. Anteile von 1834 . . .	100	95% G.		
4 do. do. do. 1870	100 u. 50	100 G.		12	7	4	1. Jan. Gallia-Carl-Ludwig . . .	200 s. P.	115 G.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	100	95% G.		
5 do. do. do. — 500	100% P.	—		10	10	4	do. do. Gallia-Carl-Ludwig . . .	do.	do. I. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		7	4	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	200	—	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	do. do. Grau-Kölnach . . .	do.	II. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	III. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	IV. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	V. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	VI. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	VII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	VIII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	IX. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	X. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XI. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XIII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XIV. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XV. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XVI. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XVII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XVIII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XIX. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XX. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XI. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XIII. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.		
5 do. do. do. — 100	100% P.	—		6	0	1	Jan. Juli Grau-Kölnach . . .	do.	XIV. Em.	1/2	Do. Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	do.	95% G.</td		